

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Na. 451. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 27. September.

51. Jahrgang. 1903.

Das ist der im Leben geübteste Stolz, der nicht aus eigener Veranschaulichung, sondern aus fremder Geringschätzung hervorgeht.

(9. Fortsetzung.)

Eva Leonie.

Roman von Marie Bernhardt.

Die Art, wie Susanne das hervorbrachte und neckisch ihre aufgelösten Haare schüttelte, hatte etwas so unwiderstehlich Komisches an sich, daß Trudi, eine sehr verständige, aber etwas nüchtern aussehende, kräftige Blondine, mit mir um die Wette lachte.

„Aber nun du selbst, Susanne“, begann ich etwas zögernd, — „ich kann doch du sagen?“

„Aber natürlich! Hier nennt sich alles du, bis auf die Durchlaucht und den Mohrtpapst, — denen ist das nicht fein genug. — Meine Biographie möchtest du haben? Ja, dann muß ich sie dir aber in Aphorismen geben, sonst veräume ich die Frühstückszeit und erhalte Ordnungstrafe. — Also: Susi von Rothkirch, — nenne mich nie Susanne, sondern auf gut Wienerisch Susi, wenn du gut Freund mit mir sein möchtest. — Alter sechzehn Jahre, — Geburtsort Wien, — Vater General — blendend schön, vornehm, — seit sechs Jahren tot, — Mutter seit fast achtzehn Monaten auch tot, — hier trübten sich die glänzenden Augen der Sprecherin, — ebenso schön und sehr lebenslustig, — Bruder Garde-Majors in Berlin — Vormund und Onkel ebendasselbst, — wohlhabend — Junggefell — mürrisch — sparsam, — liebt Meßsen und Nichte wenig — Susi von Rothkirch hier in Wien, um schrecklich viel zu lernen — zukünftiger Beruf: das Kloster!“

Ich lachte hell auf, — Susi als Illustration zu diesem Ausspruch, — es war zu kostbar!

„Ich hatt's nicht gedacht, Evi, daß du so reizend lachen kannst. Goldig steht dir's zu Gesicht, — deine schwarzen Augen sehen für gewöhnlich so schwermütig d'rein! Ich werde dich oft zum Lachen bringen, das steht fest! Aber das mit dem Kloster war des Onkels Ernst, er schlug es mir mit aller Ehrbarkeit vor — ist es zu glauben? Wie ich ihm ins Gesicht gelacht hab', hat er mich verblüfft angeguckt, und da hab' ich ihm erklärt: zu dem vorge schlagenen Beruf hätte mich leider der Himmel nicht auserwählt, ich wär' in keiner Beziehung dafür ausgestattet und müßte daher bedauern, — aber im übrigen solle er nur sein Gemüt beruhigen. Wenn ich erst aus der Pension entlassen sei, würde ich ihn bald aus der Verlegenheit, wo er meine liebwerte Persönlichkeit unterzubringen habe, ziehen und baldigst heiraten, — dann wär' er mich los, und jeder von uns hätte seinen Teil! D'rauf hat er noch einmal verblüfft ausgesehen und gefragt, ob ich wüßte, daß ich arm sei. „Ganz wohl, Herr Onkel“, hab ich ihm erwidert, „aber ohne Sorge, — einen Gemahl bekomme ich darum doch!“ Da hat er mit den Achseln gezuckt und hat geschwiegen, — das Klügste, was er hat tun können. — So, das wäre Susi's Biographie. — Schluß und Hauptspecialität: Schwägerin ihres Bruders!“

„Nun ist es genug, Susi!“ rief Gertrud dazwischen. „Reide dich vollends an und laß Eva aufstehen; du weißt, Madame versteht keinen Spaß!“

„O doch, das tut sie schon, aber ihr Beruf als erhabene Pensionsmutter zwingt sie, es nie zu zeigen, wenn sie sich über einen Biß amüsiert. Scheulich muß das sein! — Ich komme sofort, weise Trudi! Hör' du, Eva, hast du goldblondes oder silberblondes Haar? Laß mich einmal die Flechte auflösen!“

Sie war mit ihren flinken Fingern im Nu damit fertig und verteilte das gelöste Haar rasch über Kissen und Decken.

„Welche Pracht! Wie Wellenschaum sieht es aus! Aber, Trudi, meinst du nicht auch, es hat einen Silberschimmer?“

„Ja, ich meine es, aber vor allen Dingen meine ich, du mußt dich jetzt fertig machen!“

„Sofort! Evi, komm' einmal rasch herher, wirf dir dies Röschchen über — so! Jetzt sind die Berge gerade in der richtigen Morgenbeleuchtung, sie wollen unserer „Neuen“ die Honneurs machen! Hier stelle ich dir unseren nächsten und mächtigsten Nachbar vor, den Grammont, — siehst du, wie die Frühsonne ihn auf den Scheitel küßt? Am schönsten ist er aber doch bei untergehender Sonne. Was dort im Hintergrunde des Rhone-Thals sichtbar wird, ist der Dent du Midi, der eine siebenzackige Krone auf seinem stolzen Haupte trägt. — neige dich nur vor, dann siehst du ihn deutlicher. Wenn wir den höchsten Gipfel des Mont-Blanc sehen wollen, müssen wir ganz klares herrliches Wetter haben und an einem besonders günstigen Tage unseres Gartens stehen. Aber den schönen Genfer See sieht man immer, — o, wie ist er wundervoll und wie liebe ich ihn! — Ach, Trudi, ja ich bin schrecklich! „Und wieder triumphiert das Laster!“ sagt der unsterbliche Bussch! Nun aber komm' ich in Wahrheit! Ich soll mir noch die englische Vektüre durchsehen? Fällt mir nicht im Traum ein! — Es ist ja möglich, daß mir das Verständnis für diesen Shakespeare noch einmal aufgeht, — aber bis jetzt finde ich so wenig Geschmack an ihm, wie er höchst wahrscheinlich an mir fände! Ach, lieber Gott, — überhaupt diese Klassiker! Nun möcht' ich wissen, was nun alles in der Welt mich dieser Coriolan angeht und seine Beturia und seine Volumnia und sein ganzer Römerstolz? Ich bin keine Römernin und was sollen wir in unserer Zeit und in unseren Verhältnissen mit einem solchen ungeheuren Patriotismus anfangen, und was sollen wir daraus lernen? Eist a Graus! Daß ich heute schlecht festehen werde, das weiß ich so gewiß, wie zwei mal zwei vier ist! „Susanne, you are not prepared!“ — „I beg your pardon, Miss Danton!“

„You are not prepared!“ Lieber Gott, sie hat Recht, — schrecklich zu sagen — und nun adieu, bis auf weiteres, Evi, und beschau dir die schöne Welt, und vertreib dir schön die Zeit, während wir mit den Klassikern ringen! Deine Duenna, die dich hergebracht hat, sieht aber entsetzlich langweilig aus, Evi, recht wie eine leidenschaftige Georgine. — So, Trudi, da bin ich! Wo sind meine Bücher? Nun komm, du mein armes Coriolanerl, wollen doch sehen, wie ich mit dir abfahren werde!“

Damit schob Susi das „Coriolanerl“ unter ihren linken Arm, faßte Gertrud unter den rechten und ging, mit einem freundlichen Kopfnicken für mich, trällernd aus dem Zimmer.

Ich tat, wie sie es mir empfohlen hatte, ich kleidete mich vollends an und beschaute mir die Welt. Eine köst-

lich reine, frische Morgenluft wehte zum geöffneten Fenster herein, und die wilden Rosen, die mit großblättrigem Efeu untermischt das ganze Haus umrankten, schickten ihren lieblichen Duft ebenfalls zu mir. Blandunkle Schatten lagen dort, wo die Sonne nicht hintraf, auf den Bergen, deren höchste Ausläufer scharf ihre fest umrissenen Silhouetten in den lichten Morgenhimmel hineinschnitten. Droben im blauen Äther wiegte sich ein Vogel, — es mochte wohl ein Gebirgsadler sein! Wie er auf den weit ausgebreiteten Flügeln ruhte, sich gleichsam von der Luft abwärts tragen ließ! Und dies unvergleichlich frische, prachtvolle Grün, wo immer es sich zeigte! — In tiefen Auenzügen weitete sich meine Brust, wieder wanderten meine Blicke aufwärts, abwärts in stummem Entzücken!

Ein bescheidenes Klopfen an der Stubentür endete meine stumme Rundschau, — es war das Zimmermädchen, das mich zum Frühstück herunter bat. Ich fand Tante Gina und Madame Bellemont in einem hübschen Saal, dessen geöffneten Türen in den Garten führten, meiner wartend. — Mir wollte es scheinen, als sei Madame heute nicht so herzlich und freundlich zu mir, wie es gestern der Fall gewesen; in ihrer Art mir gegenüber lag, bei aller gewandten Verbindlichkeit, eine gewisse Reserve, die mich befremdete, bis es mir einfiel, daß Tante Gina es sicher inzwischen für gut befunden hatte, meiner Pensionsmutter ein Bild meines Charakters zu entwerfen. Dies Bild konnte naturgemäß nur ihrer eigenen Anschauung entsprechen und diese war nicht die vorteilhafteste; Tante Gina hatte mich ohne Zweifel als ein verstocktes, eigensinniges, gemüthloses Wesen geschildert, vielleicht gar als das „gefährliche Kind“, als welches sie mich dereinst bezeichnet hatte. Daß es Madame Bellemont nicht sehr behaglich sein konnte, ein derartiges Individuum für mehrere Jahre in ihr Pensionat zu bekommen, würde ihr niemand haben verargen können.

Die Zukunft lehrte mich übrigens, daß ich mit meinen Vermutungen das Richtige getroffen hatte.

Nach dem Frühstück mußte ich ein Examen bestehen, welches ausweisen sollte, in welche Klasse ich eingereiht werden könnte. Zu diesem Examen, das mir schon durch Tante Georginens Gegenwart eine peinliche Prozedur war, erschien auch Monsieur Bellemont, ein feiner, zierlicher Herr mit munter blühenden Augen und den abgeschliffenen Manieren. — Cavalier vom Scheitel bis zur Sohle. Er behandelte mich vollständig als Dame und vernachlässigte mich dadurch nicht wenig, da mir das bisher noch nie begegnet war.

Das Examen verlief im ganzen günstig; ungewöhnliche Kenntnisse waren keineswegs bei mir zu entdecken, zum Glück aber auch keine ungewöhnliche Lücken, so daß ich weder einen Sieg noch eine Niederlage errang und mich mit einem Achtungserfolge aus der Affäre zog. Ich empfand, während die Fragen und Antworten sich kreuzten, mehr als einmal innerlich ein Bedauern, nicht mehr gelernt zu haben — ich war nicht ohne Eitelkeit, und es hätte mich sehr gefreut, zu sehen, daß Monsieur oder Madame gelegentlich angenehm von meinen Kenntnissen überrascht worden wären. Indessen, das geschah nicht, ich hatte es mir nur selbst anzuschreiben, konnte es im Augenblick nicht ändern und nur den Vorfall fassen, mich hier in der Anstalt durch Fleiß und Lichtigkeit auszuzeichnen. (Fortsetzung folgt.)

Pariser Original-Modelle
und getroue Copien.



Chic und elegant garnierte

Damen-Hüte.

Sämmtliche Neuheiten

für die

Herbst- und Winter-Saison

sind eingetroffen.

Luise Kleinfen,

Spezial-Geschäft für feinen Damenputz,

45 Langgasse 45.

Wetterfeste Strapazierhüte
aus feinem leichten Filz.

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik (Wiesbadener Orchesterschule).

Gegründet 1883.

Frequenz 1902/03: 249 Schüler.

Unterrichtsfächer: Clavier, Gesang, sämtliche Streich- und Blasinstrumente, Orgel, Harfe, Kammermusik, Ensemble- und Orchesterspiel, gesammte Theorie, Musikgeschichte und ital. Sprache.

Lehrer: Herren: **F. Nowak**, I. Kgl. Concertmeister, **H. Jrmr**, I. Stadt. Concertmeister, **F. Zeidler**, Kgl. Kammermusiker, **Th. Schärer**, Mitglied der Stadt. Kapelle, **J. Weimer**, Kgl. Kammermusiker (sämtlich Violino); **Fr. E. Klocke**, Concertsängerin, Herren: **P. Maubrich**, Concertsänger (Gesang); **C. Bachhaus**, Kgl. Kammermusiker (Cello), **F. Heiser**, Hr. Hess. Hofmusikdirector (Musik, Vorlesungen und Theorie), **G. Corda**, Kgl. Kammermusiker (Theorie), **J. Grohmann**, Pianist, **G. Heinze**, der Director, Frau **Wolf-Wilhelm**, Fr. **E. Freudenberg**, **H. Panthel**, **P. Werner** (sämtlich Clavier); der Director (Theorie, Pädagogik), Herren: **J. Weimer** (Kammermusik, Orchesterspiel), **J. Grohmann**, Organist der israel. Cultus- und der altkatholischen Gemeinde (Orgel), sowie die Königl. Kammermusiker und Mitglieder der Königl. Theaterkapelle Herren: **H. Marxinsak** (Harfe), **Chr. Erkt** (Contrabass), **W. Hautmann** (Flöte), **R. Hornicke** (Oboe), **L. Krahner** (Clarinete), **W. Wetzstein** (Fagott), **A. Wewerka** (Horn, Mandoline, Gitarre), **P. Werner** (Trompete, Posaune), **Müller** (Tenorhorn), **Fr. A. Vierzoll** (ital. Sprache).

Organisation: Anfänger-, Mittel- und Oberklassen, Vollständige Ausbildung für Concert, Oper, sowie Orchester. Seminar-Abtheilungen. 2251

Öffentliche Prüfungen, Vorspielabende, regelmäßige Orchesterproben u. Aufführungen, Kammermusik-Übungen.

Prospecte gratis. Eintritt jederzeit. (Honorar von der Woche des Eintritts.)

Wilhelmstrasse 12.

Der Director:

H. Spangenberg,
Planist.

Ein Angebot ohnegleichen!

Für den Umzug — Gültig bis 10. Oktober.

Compl. Bett,	bestehend aus 1 eisernen Bettstelle, Strohmratze, Oberbett gefüllt mit 6 Pfd. Federn, Kissen mit 2 Pfd. Federn	14.50 Mk.
Compl. Bett,	bestehend aus 1 eisernen Bettstelle mit doppeltem Spiralboden, Strohmratze, Oberbett gefüllt mit 6 Pfd. Federn, Kissen gefüllt mit 2 Pfd. Federn	16.50 Mk.
Compl. Bett,	bestehend aus 1 eleg. eisernen Bettstelle mit doppelt. Spiralboden und Messingknöpfen, Seegrasmatratze, Oberbett gefüllt mit 6 Pfd. Federn, Kissen gefüllt mit 2 Pfd. Federn	22.00 Mk.
Compl. Bett,	bestehend aus 1 eleg. eisernen Bettstelle mit doppelt. Spiralboden, schwarz mit gold bronziert, Seegrasmatratze aus gestr. Drell, Oberbett gefüllt mit 6 Pfd. Federn, Kissen gefüllt mit 2 Pfd. Federn	24.50 Mk.
Compl. Bett,	bestehend aus 1 hocheleg. eisern. Bettstelle mit doppelt. Spiralboden, schwarz mit gold bronziert, Seegrasmatratze aus gestr. Drell, Oberbett gefüllt mit 6 Pfd. Federn, Kissen gefüllt mit 2 Pfd. Federn	25.50 Mk.

Jede andere Zusammenstellung und Preislage nach Wunsch.

Kinderbetten, bestehend aus 1 eisernen Bettstelle, Seegrasmatratze, Oberbett und Kissen . . . von Mk. **13.00** an.

Bettstellen in Holz, Eisen und Messing. **Sprungfedermatratzen** verschiedener Systeme. Copoc-Matratzen, Seegras-, Woll- und Rosshaar-Matratzen. — **Strohsäcke** von Mk. 3.50 an.

Kopfkissen, 80 cm gross, reichlich gefüllt von Mk. **1.48** an. **Oberbetten** aus federdichtem Leinen von Mk. **5.50** an.

Steppdecken, Bettdecken, Bettwäsche und Coltern

in unübertroffener Auswahl staunend billig.

2473

Bettfedern und Daunen in garantirt staubfreier füllkräftiger Qualität.

M. Schneider.

Kirchgasse 29 u. 31.

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Montag, den 28. Sept., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Erben die zu dem Nachlasse des Fabrikanten Reisslandt gehörigen und anderer Auftraggeber in meinem Versteigerungssaale

12 Marktstraße 12, 1 St.,

vis-à-vis dem Rathskeller,

nachverzeichnete gebrauchte, gut erhaltene Mobiliar-Gegenstände:

8 nussb. u. laf. 1- u. 2-thürige Kleider- u. Weisszengschränke, 8 elegante englische eiserne Betten mit Spiralfedergerahmen, Wollmatratzen und Messingverzierung, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, nussb. hochh. Betten, nussb.-Schreibtische, nussb.-Schreibtisch, Plüschsessel, Kommoden, Spiegel, Stühle, 11. Büffel, Handtuchhalter, Teppich, ovale und viereckige Tische, Auszugstische, 2 Ottomane mit Decke, Deckbetten und Kissen, Bilder, Kameltaschen-Divan, Plüschsofa, Herrn- und Damen-Belgemantel, Militärmantel, Reisemantel, Tischdecken, Steppdecken, Portiären, Bücher, Stehleiter, Waschwringmaschine, Waschgarnituren, Vorhänge, große Parthie Weisszeug und Kleidungsstücke, Zither, Lampen, Glas-, Porzellan-, Kristallsachen, Weissener Porzellan, Figuren, Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchen- u. Kochgeschirr u. noch viele hier nicht benannte Gegenstände

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Befichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auction.

Georg Jäger, Auctionator u. Taxator.

Marktstraße 12. — Heleneustraße 4.

Versteigerungen werden unter coulanten Bedingungen, stets übernommen. Gegenstände zum Wirtversteigern können abgeholt werden.



Spiritus-Glühlicht-Brenner,

ca. 90 Hefnerkerzen Leuchtkraft.

Spiritusverbrauch 8 Stunden 1 Liter = 25 Pfennig.

Wunderbar helles weisses Licht.

Auf jede Tischlampe sofort aufzuschrauben.

In meinem Schaufenster am Abend brennend zu sehen.

Tischlampen von einfachster bis feinsten modernster Ausführung.

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13, Ecke Geisbergstr.

Ein fast neues Einspanner (Halbolatt, Silber), ein geb. Zweifspanner-Pferdegelchir, sowie 2 St. engl. Postkutsche verkauft bill.

Georg Schmidt, Goldschmied & Juwelier.

Wegen Limona an verk.: 1 Kelter, Obstmühle, verschied. Gefässer, gut erhalten, sowie zwei junge reinrass. Schott. Schäferhunde. Näheres, Schliersteinerstr.

Tilit

Ist anerkannt das feinste antiseptische Mundwasser der Gegenwart! stärkt das Zahnfleisch und hat auf die Farbe desselben eine erfrischende Einwirkung! verhindert Fäulnis und die Bildung von Zahnstein, befestigt die Zähne, erhält sie weiss und gesund!

Mahnwort:

Pflege die Zähne mit:
Tilit

(L. 2426 v) P 154

Haushaltungs-Seifen.

Salmiak-Terpentin-Schmierseife. In Kisten von 2, 5, 10 Pfd. und mehr.
Weisse Schmierseife.
Glycerin-Schmierseife.
Salmiak-Terp.-Kernseife-Abfälle.

Gustav Erkel,

Seifen-Fabrik.

Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.

Halbstückfässer billig zu verkaufen.

L. Göbel, Friedrichstraße 23.

8 Pf. Neues Sauerkraut p. Pfd. 8 Pf.
8 Pf. Rosinöfse, Bismarck., Sardinien
Pfd. 40 Pf. 2361

Telefon 125. J. Schaab, Grabenstr. 3.
28 Pf. Best. gem. Krut., Ginnmachd. p. Pfd. 23 Pf.

Zwetschen,

saße reife Frucht, 10 Pfund 1 Mark, im Centner billiger, bei

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Telefon 2734.

1/2 Stüd, sowie 1/2 u. 1/4 Dgboftfasser billig zu verkaufen. Heuer & Co., Altelustraße 91.



Wiesbadener Kohlen-Consum,



Ing. H. J. Mulder,
empfehl

Anthracit-Kohlen, Bricket, Brennholz, Coles

bester Qualität zu billigsten Tagespreisen. — Neelle Bedienung.

Büreau: Schillerplatz 1.

Telefon 2557.

Bestellungen werden im Bureau und in der Privatwohnung, Sätowstr. 13, 1, angenommen. Preislisten zu Diensten.

2481



Kauft man am besten im
Wiesbadener Bettfedernhaus,
 Mauergasse 15.
 Einziges Special-Geschäft am Platz.
 Anerkannt streng reelle und billigste Bezugsquelle.
 Graue Federn 60, 90, 1.25, 1.60, 2.— per Pfd.,
 Weiße Federn 2.25, 2.75, 3.—, 3.50, 4.25 per Pfd.,
 Daunen 2.75 bis 6 Pfd.
Garantirt neue Waare.
 Rissen p. Stck 1.40, 2.—, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50,
 Deckbetten 6.50, 8.50, 11.50, 12.—, 14.—, 15.—, 17.—.
Alles neue Waare.
 Plumeaux, Sophaskissen, Wagentissen, Deck-
 betten billigst.

Tischlampen!



Alabaster-Füsse, complet, mit gutem Brenner, Schirm und Cylinder, **Kusserst billig!** Mk. 1.20, 1.80, 2.50 etc.
Bronzierte Füsse, mit bemaltem Bassin, complet, mit buntem Schirm und Cylinder, **Kusserst billig!** Mk. 1.95, 2.25, 2.35, 2.50, 2.85, 3.25 etc.
Galvanisierte Füsse, complet, mit bestem Brenner, Schirm und Cylinder, **Kusserst billig!** Mk. 1.70, 2.20, 2.35, 2.50, 2.85, 3.— etc. bis Mk. 15.—.
Majolika-Füsse, complet, mit bestem Brenner, Schirm und Cylinder, **Kusserst billig!** Mk. 3.25, 4.—, 4.75, 5.—, 6.—, 7.— etc. bis Mk. 15.—.
Küchenlampen mit guten Rundbrennern und mit weissem oder bemaltem Bassin, sowie Messing- oder Nickelschild, complet: 45, 50, 55, 60, 80, 90 Pf., 1, 1.25 Mk. 2483
Flurlampen mit Sternbrenner 25 u. 30 Pf.
 Nur gute Waaren zu enorm billigen Preisen.
 Man beachte die Ausstellung im Schaufenster!



Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

Gesellschaft

„Gemüthlichkeit“

Heute Nachm. 4 Uhr (bei jeder Witterung) in den Räumen der Turn-Gesellschaft, Wellrig-Strasse 41:

1. Volks-Unterhaltung mit Tanz.

(Originelles humoristisches Programm.)
 Eintritt 20 Pf. — Tanz frei. — Bei Bier.
 Es ladet freundlichst ein
 Der Vorstand.

Zither-Verein.

Sonntag, den 4. Oktober, Nachmittags:

Herbst-Ausflug

nach Schierstein in den neubauten Saal des Restaurants „Tivoli“, wozu ergebenst einladet

Der Vorstand.

NB. Es wird Bier, Wein und Obstwein verabreicht.

Wohlfahrt.

Matratzen, Kissen, Daunen-Edper, Sargent kauft man gut und billig im
Wiesbadener Bettfedernhaus,
 Mauergasse 15.
 Man bittet auf No. 15 zu achten.

Zwei frisch gel. Stuchsch., 2/3 Stuchsch., verschiedene 1/4 Stuchsch., billig abgum. Feldstraße 24.

Restauration Warthurm.

Heute Sonntag, den 27. September, von Nachmittags 3 Uhr an:

Großes Concert

mit Tanzbelustigung. Eleganter Tanzboden im Freien. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Wilh. Höhler.

Neu! Gebr. Masterschütz!

Hercules Leiter!

Absolut sicher! Durchdringt alle andern Systeme. Man prüfe!

Treppen-Leitern,

gebt, in kräftiger sicherer Construction, per Stufe Mk. 1.20, in allen Größen vorrätig. 2485

Kaufhaus Führer,
 48. Kirchgasse 48.

Zwetschen,

10 Pfd. 90 Pf. J. Ehl, Bülowstr. 7. Tel. 139.

Hotel und Restaurant Bayrischer Hof,

Delaspeestrasse 4.

Sonntag, den 27. September:
Menu à 1 Mk.

Grünkern-Suppe m. Markklösschen.

Wiener Schnitzel
 m. Blumenkohl und Kartoffeln.

Hasenbraten
 m. Salat und Compot.

Reis-Pudding
 oder Käse und Butter.

à 60 Pfg. Wahl von 2 Gerichten.

Abends von 6 Uhr ab:

Soupers à 1 Mk.

Seezunge, gebacken, m. Remouladen-Sauce.

Hasenbraten m. gemischtem Salat.

Dessert.

Empfehle ausserdem

reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.

Bier aus der Bayrischen
 Aktien-Brauerei Aschaffenburg

2/10 10 Pfg., 4/10 12 Pfg.

Zimmer mit Pension von 3 Mk. an
 incl. elektr. Licht und Heizung.

Besitzer **M. Henz,**

früherer Inhaber „Hotel zum Quellenhof“.

Restaurant Poths,

Langgasse 11.

Von morgen Sonntag Abend
 6 Uhr ab kommt für einige Tage

Märzenbier

der Brauerei Schwabing, München,
 zum Ausschank.

L. Schewes.

Hotel und Restaurant „Grüner Wald“.

Montag:

Spanbau.

Wirthschafts-Büffel mit Kupfer-
 Spülvorrichtung, Gläserreal u. großer Gieskrant,
 gut erhalten, hat wegen Bauprüfung abgegeben
 Fran W. Klotz Wwe.,
 8. Adolfstraße 3.

Jede Dame

will, kann und muss schlank werden bei
 Benutzung von

Ladies Vlesity Reducer.



Preis des completen Apparates 16 Mk.

Zu haben im 2484

Kaufhaus Führer,
 Kirchgasse 48.

Restaurant zum Rosengärtchen,

42. Taunusstrasse 42.

Heute Sonntag: Has im Topf

in und ausser dem Hause.

Reichhaltige Abendkarte.

Achtungsvoll Louis Wiebecke, Koch.

Restauration Adolf Petry,

Marktstraße 8, Ecke Mauergasse.

Heute Abend

von 6 Uhr ab: **Spanbau.**

Täglich selbstgefeuertem fischen u. ranschen Apfelwein.

Gegründet 1879. Telephon 3095.

Beerdigungs-Anstalt

Karl Rossbach

56 Webergasse 56.

Grosses Lager aller Arten

Holz- u. Metallsärge,

compl. Ausstattungen

zu reell billigen Preisen.

Transport nach allen Gegenden.

2169

Verkauf

Der Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Confection.

Gut eingeführtes Markgeschäft mit prima
 Confection, in schön. Abwickelungen, an nicht.
 Confectionen und. gütig. Bedingungen ab-
 gegeben. evtl. mit Haus in guter Lage. Offerten
 unter U. 522 an den Taubl-Verlag.

Wich-Geschäft, 100 Str. tägl. unt. gütig.
 Bedingungen an vert. Röh. im Taubl-Verl. Xh
 Eine hellbraune Stute sofort billig zu vert.
 Heroldstraße 28. Laden.

Brüder junger Dackelhund, 1 nachlämer
 Dackelhund zu verkaufen Wallstraße 9. Part.

Junge Fedel

werden abgeben Gütig-Adolfstraße 11, 2 St.

Leonberger, prachvolles Thier,
 vierjährig, billig
 abzugeben Heroldstraße 3.

Wandichein zu verkaufen von
 goldener Ancre.
 Remontoir-Derruhr, feinstes Glasbütt. Fabr.
 belichen mit 150 Mt. Rdt. Leihhaus. Angebote
 unter U. 50 anpostlagern.

2. Valer, No. 42, u. phot. Apparat, 9x13,
 an verkaufen Kirchgasse 5, 1. L.

Derrn-Valer, neu, best. Derrn-Anzug,
 sehr sehr billig zu verkaufen Wallstraße 1, 1.

Fast neuer billiger, Dillig-Valer zu vert.
 Näheres im Taubl-Verlag. Xg

Nach einige Tage Anwerd. zurückgekehrter
 Musikanten. Best 20 Pfennig.

Wolff's Musikanten-Quart. 24. Bülowstr. 30

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf

Preislisten
 Fakturen
 Adresskarten
 Circulare
 Rechnungen
 Quittungen
 Briefköpfe
 Couverts
 Avise
 Wechsel
 Prospekte
 Plakate.

liefert in bester Ausführung
 rasch und preiswürdig

die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Kontore: Langgasse 27 Wiesbaden Fernsprecher No. 2266.

Revisor, Neoorganisator u. Director
bei grös. Unternehmen thätig gewesen.

Engländerin ert. Unterricht, Convers.
Grafenbühlstrasse 17, Nähe Röderstraße.

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer
Muttersprache (Gram.,
Lit., Comp.). Anna Vizzoli, Rheinstr. 38, 31.

Signora, maestra patentata, dà lezioni,
Kl. Wilhelmstrasse 6, 8.

El Español es enseñado Kl. Wilhelm-
strasse 6, 8.

Gedidete Russin erteilt
russischen Unterricht. Diefelbe
erhielt sich auch in Conversation, Correspondenz
und Uebersetzungen. Näheres Müllerstrasse 9, 1.

Institut Meerganz

Handels- u. Schreiblehreanstalt,
21, B. Dohmeierstraße 21, B.



Beste hiesige
Referenzen.
Prospecte
gratis u. franco.

Am 1. Oktober:
Beginn neuer Kurse.

Gründliche und gewissenhafte Ausbildung
unter Garantie des höchsten Erfolges in:
Alle Arten Buchführung, Km.
Rechnen, pratt. Buchführung,
Schönheitszeichnen, kaufm. Correspondenz,
Stenographie, Maschinens-
schreiben, Kontorpraxis etc.

Stellenvermittlung kostenlos.

Der Unterricht an Damen erfolgt
in sep. Räumen unter persönlicher
Leitung von Frau M. Meerganz,
langjähr. Buchhalterin.

Schönheitskurse können tägl.
begonnen werden. Schreibfolge
von hiesigen Schülern liegen zur
Einsicht auf.

Die Dir. R. Meerganz.

Clavier-Unterricht

wird gründlich nach bewährter Methode erteilt
an Anfänger und bis zur höchsten Stufe. Prima
Zeugnisse und beste Referenzen vorhanden.

Mia Wabich, Pianistin,
Herderstr. 10, III 1.

Rhein.-Westf.

Handels- u. Schreiblehreanstalt.



Beste
hiesige
Referenzen.
Frequenz
1902/1903
260
Schüle-
rinnen und
Schüler.

103, I. Rheinstraße 103, I.

Größtes u. renom. Institut am Platz.

Am 1. u. 3. Oktober

Beginn neuer Kurse

in: einf., dopp., amerik. Buchführung,
Rechnen, Correspondenz, deutsch, franz.,
engl. und ital., Wechsel- und Handels-
kunde, Kontorpraxis, kaufm. Schriften,
Stenogr., Maschinenschriften.

Erfolg garantiert. Zeugnis u. Empfehlungen.
Stellenvermittlung kostenlos.

Ein großer Teil meiner Schülerinnen
u. Schüler ist nach Absolvierung eines
4- oder 6-monatl. Kurses bei erst-
klassigen hiesigen u. auswärtigen
Firmen durch meine Vermittlung
mit Mt. 30, 50, 100 u. 105 An-
fangsgehalt angestellt worden. Dies-
bezügliche Bescheinigungen können auf
meinem Bureau eingesehen werden.
Die Damenkurse werden von Frau
E. Schreiber geleitet, langjähr.
Handelslehrerin. Die Dir.

Dramatischen Unterricht

(vollständige Bühnen-Ausbildung, Verrichtung aller
Sprachfehler) ert. für Schauspiel, Oper u. Operette
Vortragswörter

Ludwig Schwarz aus Wien,
Bismarck-Ring 25, 3.
Sprechst. 11-12 u. 2-3 Uhr.

Engagement m. Schüler, direct nach vollständigem
Studium: Hrl. Grete Egenolf, Hoftheater
Wiesbaden, Grete Haas, Stadttheater
Breslau, Walli v. Bronnelt, Volkstheater
Wien, Rosa Weber, Josephstädter Theater
Wien.

Wont. ged. Lehrerin ert. Clavierunterricht, a. mäh.
Preis. Offert. n. G. 504 a. b. Tagbl.-Verlag.
Akademisch geübte, sprachkundige Dame
erteilt Violin-, Clavier-, Harmonie-Unterricht.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Sm

Mal-Unterricht

in Oel, Borsellan, Aquarell. Jenny Reisser,
Blumenmalerin, Kapellenstraße 14.

NEUES WIESBADENER CONSERVATORIUM

Luisenstrasse 4.

Unterricht
in allen Zweigen der Tonkunst
und dramatischen Kunst

Direction:

Caesar Hochstetter.

Wiesbadener

Zitherschule

Bleichstrasse 25.

Erste Musikschule für Zither, Mandoline,
Gitarre, Klavier, Pison, Ensemblespiel.

Anmeldungen nehme jederzeit entgegen.

O. Killian.

Wiesbadener Conservatorium für Musik,

Rheinstrasse 54.

Institut für alle Zweige der
Tonkunst.

Unterricht von den ersten Anfängen
bis zur vollkommenen Ausbildung.

20 Lehrkräfte I. Ranges.

Eintritt jederzeit.

Honorar von der Woche des Eintritts ab.

Prospecte gratis.

Chorgesang-Schule.

Chor- und Orchester-Aufführungen.

Vortrags-Abende

im Saale des Conservatoriums.

Anmeldungen werden jederzeit
im Bureau des Conservatoriums, Rhein-
strasse 54 (Zimmer No. 11), entgegen-
genommen.

Gründlicher Musik-Unterricht.

Klavier, Gesang, Orgel, Harmonium,
Ensemblespiel, Ensemble-Gesang.

Minna Bouffier, Bleichstraße 23.
Sprechst. 12-1-3.

Beethoven-Conservatorium

Friedrichstrasse 48.

Klavier (Director H. G. Gerhard, Frau
A. Gerhard, Fr. M. Schneider).

Violine (Fr. Seitz, Kgl. Kammerm.).

Cello (P. Hertel, Solocellist).

Gesang (M. Weber, Konzert.). Theorie.

Chorgesang (Damenchor).

Orchesterspiel.

Eintritt jederzeit. Prospekt gratis.

Akademische Zuschneideschule

von Hrl. J. Stein, Wiesbaden,

Bahnhofstraße 6, Stb. 2, im Adrian'schen Hause.
Erste, älteste u. preisw. Fachschule am
Platz für die sammtl. Damen- u. Kinder-Garb.,
Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht-
fahliche Methode. Vortragsprakt. Unterricht.
Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr.
Schüler. Aufnahme tägl. Kohlen werden zu-
geschritten und eingerichtet. Tüllmuster Incl.
Futter- u. Probe 1.25, Rocksch. 35 Pf. bis 1.- Mt.
Verkauf von Stoffbüsten zu billigen Preisen.

Kochschule.

Beginn der Herbstkurse 1. Oktober. Unterricht
in der feinen, sowie bürgerlichen Küche,
Backen, Garniren und Anrichten.

Dauer des Kurses 1/2 Jahr 3 Mal wöchentlich
oder 6 Wochen tägl. Es sind Kurse zum Preise
von 40, 60 und 70 Mark eingerichtet.
Anmeldungen bis 2-5 Nachmittags
im Schulhof, Rheinstraße 38, 2.
Um 1 Uhr täglich vorzüglicher Mittag-
stisch zum Preise von 1 Mark, im Abonnement
90 Pf.

E. Pappelbaum,
Vorleserin.

Fortbildungsanstalt für junge Damen

Wiesbaden, Alwinenstrasse 3.
Fächer: Literatur, Geschichte, Kunst-
geschichte, Musikgeschichte, Französisch,
Englisch, ev. Italienisch.
Deutsch für Ausländerinnen.
Beginn des neuen Quartals:
Montag, den 5. Oktober 1903.
Prospecte werden erteilt und Anmeldungen
entgegengenommen durch die Vorleserinnen:
Fräulein M. Schaeffer und
Mademoiselle J. Hafner.

Tanz-Institut ersten Ranges.

Meine Tanzstunden beginnen
Mitte Oktober und findet der Unter-
richt in erstklassigen Sälen statt.
Erlernung sämtlicher Rund- und
Gesellschaftstänze nach bekannter
leicht fahlicher Methode.

Gef. Anmeldungen zum Gym-
nastienkursus, zu den Haupt-
und Extrakursen, sowie zu
Privatkursen erbitte ich in
meiner Wohnung Emserstr. 45
oder in meinem Laden Nischels-
berg 4.

Julius Bier,

Lehrer für Gesellschafts- u.
Kunsttänze,
Dirigent der Kurhausbälle
u. Réunions
in Bad Arcenbach.

Damen-Turnstunde.

Theilnehmerinnen sei. Montag u. Donnerst.
Abends 7-8 1/2. Schriftl. Offert. Rheinstr. 105, 1.

Tanz-Unterricht.

Wiederbeginn meiner diesjähr. Tanzstunden
Mitte Oktober.
Erlernung sämtlicher Rund- und
Gesellschaftstänze.

Gef. Anmeldungen zum

Haupt- und Extra-Kursus

sowie

Privat-Kursus

für Gymnasialen nehme in meiner
Wohnung, Hellmündstraße 4, 3, freund-
schaftl. entgegen.

Einzel-Unterricht für Rund- oder
Gesellschaftstänze an jeder Zeit.

Anton Deller,

Lehrer der Tanzkunst.

Eigenes Tanz-Institut.

Ausgebildet auf der Hochschule zu Hannover
und Frankfurt a. M., wofür mir das
Diplom für Tanzkunst erteilt wurde.

NB. Machen Sie sich besonders darauf auf-
merksam, daß mein Unterricht vollständig
im Privat stattfindet und bleiben dadurch
den Schülern große Kosten erspart.

Beginn meines

Haupt-Tanz-Kursus

am

Dienstag, den 13. Oktober,

Abends 8 1/2 Uhr, im

Römer-Saal.

Gef. Anmeld. ert. Extra-Kursus an jeder Zeit.

G. Diehl, Frankenstraße 28, 2,

Lehrer für Musik u. Tanz.

Tanz-Unterricht

nur für Damen erteilt an jeder Zeit

Frau Anna Diehl,
Frankenstraße 28, 2.

Extra-Tanz-Unterricht

für Anfänger und Väter Nachmitt. an jeder Zeit

G. Diehl, Frankenstraße 28, 2.

Beginn

meiner

Tanz-Kurse

Anfang Oktober.

Gef. Anmeldungen werden in
meiner Wohnung

Gustav-Adolfstrasse 6, P.,

frdl. entgegengenommen.

Adolf Donecker,

Lehrer der Tanzkunst,

Mitglied des

Bundes deutscher Tanzlehrer.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener
Tagblatt erscheint am Samstag eines jeden Ausgabestages im
Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Stellengesuche
und Verdingungsangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer
des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr
an Freitag, das sind 5 Wk. von 8 Uhr ab außerdem
unentgeltliche Anzeigen. — Bei schriftlichen Offerten
empfehle ich sich, nach Original-Bewertung, sondern deren Ab-
schriften beizulegen; für die Verdingungsangelegenheiten
Original-Bewertung oder sonstiger Urkunden übernehme ich
keinelei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht
abgeholt worden sind, werden unersucht vernichtet.)

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
aus zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine Krankenschwesterin

wird zum 1. Oktober gesucht. Anfangslohn
28 Mt. u. 6 Mt. Biergeld. F 294

Städt. Krankenhaus-Verwaltung.

Zwei kräftige Küchenmädchen,

Anfangslohn 23 Mark, sucht zum
1. Oktober F 294

Städt. Krankenhaus-Verwaltung.

Intelligente französische Er-
zieherin zu zwei Kindern im Alter
von 9 und 4 Jahren nach Polen gesucht. Off.
unter N. 533 an den Tagbl.-Verlag.

Au pair.

Älter, einfach, Fräul., selbstständig, im Kochen,
u. Stützen z. 1. Okt. ges. Adr. i. Tagbl.-V. XI
Verkäuferin für Delicatessen-Geschäft gesucht.
Schriftliche Offerten an

G. Böhm, Adolfsstraße 7.

Für das neu eingerichtete

Rheinische Kaufhaus

W. Schumann & Co., Mainz,

werden einige Verkäuferinnen

für Damen-Confection z. sofortig.

Eintritt gesucht. (No. 1127) F 34

Damen mit gr. Bekanntschaft, gegen Gehalt für

Nahrungsmittel engagiert. Off. an J. F. 6002

an Rudolf Mosse, Berlin SW. F 150

Junge Verkäuferin

oder Kassenistin wird zum 1. Oktober gesucht.

A. Wittenberg, Cigarretten-, Bahnhofstr. 20.

Für ein feines Damen-Confections-Geschäft wird

eine tüchtige erste Tailleurarbeiterin gef. Off. u.

J. 534 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige erste Tailleurarbeiterin u. Arbeiterinnen

gesucht. A. Debus, Am Römerthor 5.

Selbstständige Blusenarbeiterinnen

in und außer dem Hause gesucht.

G. Stein, Wilhelmstraße 86.

Tüchtige u. Kocharbeiterinnen

werden gesucht bei

Laubanne.

engagiert Julius Dornack, Kirchgasse.

Lehrmädchen aus guter Familie gegen

sof. Vergütung gesucht.

Wacumacher & Co., Langgasse 12.

Lehrmädchen aus anständiger Familie für Damen-

schneiderei gesucht Waldramstraße 27, 2 r.

Junge Mädchen können das Kleidermachen und

Zuschneiden erg. Vera. ert. Tannstraße 86.

Ein Mädchen kann d. Kleidermachen u. Zuschneiden

gründl. u. unentgeltl. erlernen Johstr. 9, Stb. 3.

Brave Mädchen können gründlich das Nähen und

Zuschneiden erlernen. B. Grönert, Weilerstr. 3, 1.

Junge Damen können die feine Küche

erlernen d. Deconomi u. Offiziers-

Küche, Dohmeierstr. 3, Gng. durch Thorweg.

Kochlehrerinnen können zum 1. Oktober

wieder eintreten.

Promenade-Doct. Wilhelmstr. 24.

zum sof. Eintritt durchaus

selbst, sein dargel. Adress für

N. Hausalt. Adr. im Tagbl.-Verlag. Wx

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 27. September.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspieler. Abends 7 Uhr: Oberon.
Residenz-Theater. Nachmittags 1/2 Uhr: Alt-Deibelhera. Abends 7 Uhr: Riß Solbs.
Walhalla-Theater. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Walhalla (Haupt-Restaurant). Vormittags 11 1/2 Uhr: Frühstücken-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Hotel-Restaurant Friedrichshof. Vormittags 11 1/2 Uhr: Frühstücken-Concert.

Montag, den 28. September.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspieler. Abends 7 Uhr: Die Schöpfung.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Hochtourist.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Walhalla (Haupt-Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Sellsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Offentl. Versammlung.

Manger's Kunstsalon, Lammstraße 6.
Kunstsalon Pistor, Lammstraße 1. Gartenbau, Damen-Club, Lammstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Volkskassette, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 1/2—12 1/2 Uhr und von 3—8 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Arbeitsnachweis namentlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—12 1/2 u. 3—7 Uhr. Männer-Abth. 9—12 1/2 u. von 2 1/2—6 Uhr. — Frauen-Abth. I: für Dienstmädchen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meldestelle: Lammstraße 22.

Vereins-Nachrichten

Sonntag, den 27. September.

Wiesbadener Radfahr-Verein von 1884. Vormittags 7 Uhr: Vereins-Festfahrt. Nachm. 5 Uhr: Gemüthl. Zusammenkunft.
Wiesbadener Männergesangs-Verein. S. F. Vormittags 8 Uhr: Herrentour.
Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12—2 Uhr: Sparfasse. Herrn Kaufm. Balzer, Faulbrunnstraße 9.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 8 Uhr: Gesellige Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft u. Soldaten-Versammlung.
Männer-Quartett Harmonia. Nachmittags 4 Uhr: Ausflug.
Club Borussia. Nachmittags 4 Uhr: Humorist. Unterhaltung.
Gesellschaft Gemüthlichkeit. Nachmittags 4 Uhr: Volkunterhaltung mit Tanz.
Bäckergesellen-Verein. Gegr. 1882. Nachm. 4 Uhr: Neutrennen-Weibelsfeier.
Vereinsabend für Verkäuferinnen und alleinstehende Mädchen besserer Stände. 7 1/2—10 Uhr in der Heimath, Leberstraße 11.
Alkohol-Gegensund. Abends 8 Uhr: Gemüthl. Unterhaltung.
Lehrergesellen-Verein Wiesbaden, gegr. 1883. Neutrennen-Abchiedsfestlichkeiten.

Montag, den 28. September.

Wiesbadener Schützen-Verein. Ausschicken von Ehrengaben.
Turn-Gesellschaft. 5 1/2—7 Uhr: Turnen der Knaben-Abtheilung.
Pfadfinder-Verein. (Abth. 3, 4 und 5.) Abends 6 Uhr: Übung.
Turn-Verein. Abds. 8—10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersklasse.
Völkische Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2—10 Uhr: Übung.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang.
Männer-Gesangsverein Friede. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Verein der Friseurgesellen 1900. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.
Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung.

Versteigerungen

Montag, den 28. September.

Versteigerung von Mobilien etc., im Versteigerungs-Isokale Marktstraße 42, 1. St., Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 451 S. 10.)
Versteigerung von Mobilien etc., im Hause Hartingstraße 6, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 451 S. 22.)
Einführung von Angeboten auf die Ausführung der Erd-, Maurer-, Kesselführer- und Staakerarbeiten, sowie auf die Lieferung der flüßelernen Träger und die Ausführung der Schmelzarbeiten zum Neubau des Leichenhauses und des chemischen Laboratoriums des kgl. Krankenhauses, im Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 9, Vormittags 11 Uhr. (S. Amst. Anz. No. 76 S. 2.)
Einführung von Angeboten auf die Reinigung der Handtücher für die Beamten und Arbeiter der Wasser-, Gas- und Elektrizitäts-Werke, an die Direction, Marktstraße 16, Vormittags 12 Uhr. (S. Amst. Anz. No. 77 S. 1.)
Versteigerung von Regener-Geräthschaften, sowie Mobilien etc., im Versteigerungs-Isokale Marktstraße 10, Nachmittags 2 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 451 S. 24.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

25. September.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer (mm)	759.4	758.8	758.6	758.9
Thermometer C.	8.7	18.0	14.2	13.8
Luftspann. (mm)	7.9	11.0	11.6	10.2
Rel. Feuchtigkeit (%)	95	72	97	88
Windrichtung	stl	O. 1	O. 1	—
Niederschlag (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur 18.4. Niedr. Temper. 7.4.	*) Die Barometerebenen sind auf —0° C. Normalhöhe reduziert.			

Wetter-Bericht

des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

28. September: wolkig, Nebel, wärmer, frische Regen.
29. September: wärmer, sonnig mit Wolken, früh Nebel.

Auf- und Untergang für Sonus (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Sept.	im Süd.	Aufg.	Unter.	Aufg.	Unter.
	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
28.	12 18	6 22	6 14	1 55	11 4
29.	12 18	6 23	6 11	2 37	11 57

Ferner tritt ein für den Mond:
Am 28. Sept. 2 Uhr 9 Min. Nachm. erstes Viertel.

Theater-Concerte

Königliche Schauspieler.

Sonntag, den 27. September.

201. Vorstellung.

Oberon.

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wieland's gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Weber. Wiesbadener Bearbeitung. Gesamtinszenirung: Georg v. Hülsen. Melodramatische Ergänzung: Josef Schlar. Poetise: Josef Bauff.

Personen:

Oberon, König der Elfen. Karl Robinson.
Titania, Königin der Elfen. Karl Quatros.
Puck, Karl Doppelbauer.
Duell, Karl Godes.
Mermädchen. Karl Müller.
Kaiser Karl der Große. Herr Lefler.
Olion von Bordeaux, Herzog von Guenne. Herr Krauß.
Scherakmin, sein Schützling. Herr Henke.
Darnal al Raschid, Kalif von Bagdad. Herr Tauber.
Regia, seine Tochter. Herr Mebus.
Nesrü, Kaiserlicher Kammerer. Herr Mebus.
Bade-Nisban, Thronfolger von Persien. Herr Wilhelm.
Fatime, Regia's Geheime. Herr Prodmann.
Darnet, der Stumme d. Basches. Herr Ambrecht.
Amrou, Oberster der Eunuchen. Herr Andriano.
Almanfor, Emir von Tunis. Herr Walder.
Rochana, seine Gemahlin. Karl Wälg.
Abdallah, ein Seeräuber. Herr Adam.
Elfen, Luft-, Erde-, Feuer- und Wassergeister.
Krankliche, Arabische, Persische und Tunesische Großwüchenträger, Priester, Wachen, Diakonen, Seeräuber etc. etc.

Zeit: Ende des 8. Jahrhunderts.

I. Akt. Bild 1: Im Hain des Oberon (Wäldchen).
2: Vor Bagdad.
3: Hof im Kaiserlichen Harem zu Bagdad.
II. Akt. Bild 4: Audienzsaal des Großherrs zu Bagdad.
5: Am Ausgange der Kaiserl. Gärten.
6: Hafen von Acalon.
7: In den Wäldern.
8: Im Sturm.
9: Felsenhöhle und Grotte an der Nordküste von Afrika.
III. Akt. Bild 10: Im Harem des Emirs von Tunis.
11: Im Harem Almanfors.
12: Die Nachtstunde.
13: Im Hain des Oberon.
14: Seemühen.
15: Am Thron Kaiser Karls.

* * * Regia: Frau Decker-Proßky vom Stadttheater in Köln a. Rh. als Gast.
Die Thüren bleiben während der Ouvertüre geschlossen.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 1/2 Uhr.

Erdhöhe Preise.

Montag, den 28. September.

202. Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Schloßherrin.

Schauspiel in 4 Akten von Alfred Capus. Deutsch von Theodor Wolff. Regie: Herr Rösch.

Personen:

André Joffan. Herr Tauber.
de la Vandière. Herr Baßentin.
Baron de Mordues. Herr Joffan.
Charles de Mordues. Herr Wilhelm.
Gaston de Mordues. Herr Schwab.
Lormois. Herr Andriano.
Thérèse de Mordues. Herr Renier.
Fran de la Vandière. Karl Santen.
Glorie, Baronin de Mordues. Karl Doppelbauer.
Lucienne. Karl Tallant.
Die Gouvernante. Karl Tallant.
Ein Diener. Herr Spick.
Zeit: Gegenwart. Ort: In und bei Angers.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Montag, den 28. September.

203. Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Schloßherrin.

Schauspiel in 4 Akten von Alfred Capus. Deutsch von Theodor Wolff. Regie: Herr Rösch.

Personen:

André Joffan. Herr Tauber.
de la Vandière. Herr Baßentin.
Baron de Mordues. Herr Joffan.
Charles de Mordues. Herr Wilhelm.
Gaston de Mordues. Herr Schwab.
Lormois. Herr Andriano.
Thérèse de Mordues. Herr Renier.
Fran de la Vandière. Karl Santen.
Glorie, Baronin de Mordues. Karl Doppelbauer.
Lucienne. Karl Tallant.
Die Gouvernante. Karl Tallant.
Ein Diener. Herr Spick.
Zeit: Gegenwart. Ort: In und bei Angers.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Montag, den 28. September.

204. Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Schloßherrin.

Schauspiel in 4 Akten von Alfred Capus. Deutsch von Theodor Wolff. Regie: Herr Rösch.

Personen:

André Joffan. Herr Tauber.
de la Vandière. Herr Baßentin.
Baron de Mordues. Herr Joffan.
Charles de Mordues. Herr Wilhelm.
Gaston de Mordues. Herr Schwab.
Lormois. Herr Andriano.
Thérèse de Mordues. Herr Renier.
Fran de la Vandière. Karl Santen.
Glorie, Baronin de Mordues. Karl Doppelbauer.
Lucienne. Karl Tallant.
Die Gouvernante. Karl Tallant.
Ein Diener. Herr Spick.
Zeit: Gegenwart. Ort: In und bei Angers.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direct'on: Dr. phil. H. Rauch.

Sonntag, den 27. September.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen v. Wilhelm Meyer-Förster.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsruhe. Rudolf Partaf.
Staatsminister v. Dought, Excellenz. Otto Kienkerf.
Hofmarschall Freiherr v. Bassarge, Excellenz. Arthur Roberts.
Kammerherr Baron von Wiegand. Willy Dittmann.
Kammerherr von Breitenberg. Hermann Kunz.
Dr. phil. Jüttner. Theo Dörr.
Lug, Kammerdiener. Paul Otto.
Graf v. Alsterberg. Gustav Schulte.
Karl Witz. Reinhold Hoyer.
Kurt Engelbrecht, „Sachsen“. Arthur Klobe.
Witz. Robert Schulte.
von Bedell, Sago-Vorursache. Hans Wilhelm.
Häber, Gastwirt. Franz Gild.
Häber. Rolly Wogener.
Häber Dörrfel, deren Tante. Clara Krause.
Räthe. Gise Tenichert.
Kellermann, Corpsdiener. Albin Unger.
Schliemann. Alfred Jonas.
Witz. Georg Albr.
Reiter. Carl Ruhn.
Mittglieder der Heidelberger Corps „Vandalia“, „Sago-Vorursache“, „Sagoria Auephalia“, „Athena“, „Suebia“, Kammerherren, Offiziere, Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegen 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre.

Nach dem 2. u. 3. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende 1/6 Uhr.

Halbe Preise.

Sonntag, 27. Sept. 25. Abonnements-Vorstellung.

Riß Hobbs.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Jerome K. Jerome. Deutsch von Wilhelm Wolters.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen:

Wolf Ringsearl. Reinhold Hoyer.
Percival Ringsearl. Hans Wilhelm.
Pessie, Percival's Frau. Gise Noormann.
George Jessop. Arthur Roberts.
Riß Millicent Farah. Gise Tenichert.
Riß Susan Abben, Pessie's Tante. Sofie Schenk.
Riß Henrietta Hobbs. Claire Albrecht.
Kapitän Sands. Friedrich Koppmann.
Charles, Diener. Hermine Bachmann.
Jane, Dienstmädchen. Mari Dora.

Ort der Handlung: Newhaven bei Newyork. Der 1. und 4. Aufzug spielt im Hause von Percival Ringsearl, der 2. bei Riß Hobbs, der 3. in der Kajüte der in der Flussmündung liegenden Yacht „Gut Glück“.

Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Montag, 28. Sept. 26. Abonnements-Vorstellung.

Der Hochtourist.

Schwan in 3 Akten von Curt Kraus u. Max Real.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen:

Friedrich Wilhelm Wallius, Director einer Actiengesellschaft. Gustav Schulte.
Johanna, seine Frau. Clara Krause.
Alber, Claire Albrecht.
Dore, ihre Tochter. Rätke Erholz.
August Meriens, Schwager von Wallius. Theo Dörr.
Dr. Carl Meriens, sein Sohn. Paul Otto.
v. Studwis. Arthur Roberts.
Danz Lindenburg, Schriftsteller. Hans Wilhelm.
Dr. Wärmchen, Redacteur. Friedrich Koppmann.
Der alte Kainthaler. Georg Häder.
Seph, sein Sohn. Rudolf Partaf.
Regel, seine Ehegattin. Gise Tenichert.
Dirtendub. Mari Dora.
Amanda Dumar. Rolly Wagner.
Der Photograph. Hermann Kunz.
Perechit, Diener bei Wallius. Alfred Jonas.
Minna, Dienstmädchen bei Wallius. Minna Käte.

Herren, Dienstmänner, Touristen.

Der 1. und 3. Akt spielen in Berlin, der 2. Akt im Gebirge.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Dienstag, 29. Sept. 27. Abonnements-Vorstellung.

Nachtschl.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.

Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37.

Diese Woche: Aiden. — Schottland. England.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Sonntag: Die Quersotten. — Montag: Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. — Dienstag: 1. Abonnements-Concert. — Schauspielhaus. Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Alt-Heidelberg. Abends 7 Uhr: Die beiden Schwestern. — Montag: Der Hochtourist.

Mainzer Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 8 Uhr: Am weißen Rößl. Abends 7 Uhr: Lobengrin. — Montag: Der Hochtourist. — Dienstag: Der Freischütz.

Walhalla-Theater.

Jubiläums-Programm.

100. Variété-Programm seit Bestehen der Walhalla.

Jede Nummer ein Schlager!

Sonntag: 2 große Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

kleine Preise. gewöhnl. Preise.

Les Brunin.

Phänomenaler Billard-Akt.

Hans Hauser.

der beliebte Gesangs-Humorist.

Sisters Dentler.

Internationale Verwandlungs- und Spitzen-Tänzerinnen.

De Toma Truppe.

Gentlemen Akrobaten ersten Ranges.

Melodia.

Damen-Kunstgesangs-Quartett.

Senor und Berard.

moderne Karikaturen.

D'Osta Trio.

sensationeller fliegender Luftakt an Ringen.

Anni Miller.

Soubrette.

Walhalla-Bioskop, neueste Aufnahmen.

Haupt-Restaurant.

Ab 11 1/2 Uhr: Frühstücken-Concert.

Abends 8 Uhr.

Grosses Concert der Neumann'schen Solisten-Kapelle.

Vornehme künstlerische Musik. — Eintritt frei.

Heute Sonntag

unwiderruflich

Schluss

der

Ausstellung

für

Gesundheitspflege,

Schönheitspflege, Sport,

Ernährung,

Wirtschaftswesen

Wiesbadener Kasino,

Friedrichstraße 22,

geöffnet von 9 Uhr früh bis 9 Uhr Abends.

Eintritt 50 Pfg. Im Vorverkauf 40 Pfg.

Casino. (Gr. Saal.)

Friedrichstraße 22.

Freitag, 2. Oktober, abends 8 Uhr:

Nur eine sensationelle Vorstellung von

Fly u. Slade.

Zwei Stunden im Reiche der vierten Dimension.

Geheimnisvolle Demonstrationen in noch nicht dagewesener fabelhafter, unbegreiflicher Vollendung. Okkultismus, Somnambulismus, Psychologische Studien, Gedankenübertragung ohne Berührung des Mediums. Das physikalische Medium. Materialisationen. Riesengedächtnis.

Fly und Slade's berühmter Akt:

Eine amerikanische-spiritistische Sitzung.

Num. Sitze 4.—, 3.—, 2.— u. 150 Mk.

Alle anderen Plätze 1 Mk.

Vorverkauf nur am Tage der Vorstellung von 11—12 und 3—4 Uhr im Vorstellungssaal und Abendkasse.

Absolvierte Gastspiele:

Berlin, Kroll.

Letzte Saison: Berlin, Architektenhaus, 40 Vorstellungen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 27. September.

Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmor.

1. Choral: „Gelobet sei'st du, Jesu Christ“.

2. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Suppl.

3. Einleitung und Chor aus „Lohengrin“ Wagner.

4. Donauwellen. Walzer Ivanovici.

5. Am Mühlbach, Idylle Ellenberg.

6. Fantasia aus „La Traviata“ Verdi.

7. Persischer Marsch Joh. Strauss.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 451. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 27. September.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

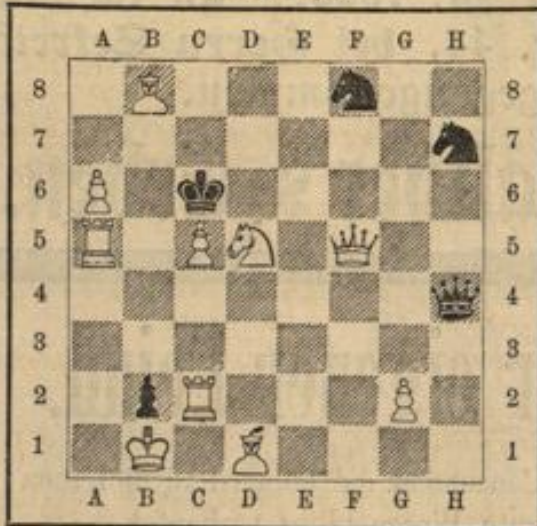
Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel a. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 27. September 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.
Von S. Loyd.



Als Schlussspiel erwähle ich die Aufgabe, die in Dufresne's Aufgabensammlung III auf dem Titelblatt abgedruckt ist. Nehmen wir an, Schwarz antwortet mit Dd4-f2, wäre + + durch Sb4 oder e7. Der Springer wird also nicht zu ziehen haben (im 1. Zug). Wenn aber Del zieht, sind beide Züge des Springers vereitelt. Haben wir damit auch für den 1. Zug noch keine Aufklärung, erhält doch, daß Tc2 und Ld1 nicht ziehen dürfen. Behalten wir den Springerzug nach d7 im Auge; auch die Dame auf e1 könnte den Zug nicht verhindern, wenn sie vom Springer abgesperrt ist. Das ist erreicht durch den Läufer auf e5. Auf diesem Platze entfaltet der Läufer, der seine bisherigen Dienste weiter leistet, neue Kraft. (cf. Hauptspiel).

Lb8-c5 c5-c6 + +; Sf8... De6 + +; Df6 Sb4 + +;
K:8 c5-c6 + +; Sf8... De6 + +; Df6 Sb4 + +;
Dg4 Se7 + +;
Sh7...

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 439.

Kartenverteilung:

V. a, b, c, d8; a10, K, D; b10, K, D.
M. aA, 9, 8, 7; bA, 9, 8, 7; c8; d8.
H. c10, K, D, 9, 7; d10, K, D, 9, 7.

Skat: cA, dA.

Spiel:

1. V. aK, a7, c7. 2. V. aD, a8, d7.
3. V. a10, aA, c10 (-31). 4. M. c8, cK, bD (-7).
5. H. cD, bK, b7 (-7). 6. H. c9, b10, bA (-21).

Damit haben die Gegner 65. Sticht der Spieler im 3. Stich ein, muß er selbst mit b kommen und das Spiel geht hier genau so wie in a, sodaß der Spieler schließlich den entscheidenden Stich: b10, bA, d10 (-31) abgeben muß, wodurch die Gegner auf 62 kommen.

Räthsel-Corbe

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Rätsel.



Zoologisches Diamant-Rätsel.

1 2 3
4 2 1 5 6
1 2 1 2 7 8 5
4 5 7 8 6
6 8 9
5

An Stelle der Ziffern sind entsprechende Buchstaben zu setzen. Bei richtiger Lösung ergeben alsdann die wagerechten Reihen folgendes:

1. einen Konsonanten,
2. einen Fisch,
3. ein Säugetier,
4. einen Vogel,
5. ein Raubtier,
6. ein Wild,
7. einen Vokal.

Die mittlere senkrechte Reihe macht dasselbe Wort, wie die mittlere wagerechte, namhaft.

Zickzack-Rätsel.

Die Buchstaben in nachstehendem Rechteck sind derart anzuordnen, daß die 11 wagerechten Reihen bekannte Worte ergeben, und zwar:

A	A	A
B	D	D
E	E	E
E	E	H
H	I	I
I	K	L
N	N	N
O	O	O
R	R	R
S	T	T
T	U	Z

1. eine Stadt in Bayern,
2. ein Tier des Waldes,
3. einen Fluß in Rußland,
4. ein Metall,
5. einen weiblichen Vornamen,
6. einen dramatischen Abchnitt,
7. einen Kanton in der Schweiz,
8. einen Liederkomponisten,
9. ein Gewässer,
10. einen männlichen Vornamen,
11. einen Nebenfluß der Donau.

Sind alle Worte richtig gefunden, so nennen die in Zickzackform gelesenen Buchstaben derselben, mit dem ersten Buchstaben des ersten Wortes begonnen, einen bekannten Dramatiker.

Rätsel.

Mit F, da dients zur Freude
Oft für uns Menschen hier,
Mit N zum Wohngebäude
Für manches kleine Tier.

Verschiebungs-Aufgabe.

Die Operntitel: Traviata, Templer und Jüdin, Roberts der Teufel, die Nachtwandlerin, der Barbier von Sevilla sind untereinander zu schreiben und solange seitlich zu verschieben, bis zwei in gleichen Abständen von einander befindliche senkrechte Reihen die Namen zweier berühmter Opernkomponisten ergeben.

Scharade.

- 1 wird durch 2 ein End bescheert,
Und ebenso ist umgekehrt.
- 1 2 siehst du im Zimmer stehn,
Es soll die 1 mit 2 vernehn.

Auflösungen der Rätsel in No. 439.

Bilder-Rätsel: Kokokobastil. — Verwandlungs-Aufgabe: Horst, Iris, Tiber, Zebu, Eid, Hitze, Durst. — Magisches Dreieck: Midas, Isar, Dan, Ar, S. — Geographischer Zahlen-Diamant: A. Ems, Wesel, Mentone, Amsterdam, Zuerich, Padua, Pau, M. — Buchstaben-Rätselsprung: Das Schönste bleib Dir immerdar: Ein keusches Weib, Ein Mann, der wahr. (Jensen.)

RUDOLPH HERTZOG

Erstes Kaufhaus Deutschlands für Manufakturwaren.

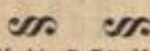
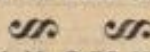
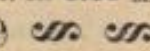
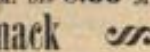
Breitestrasse 12—18.

BERLIN C.

Brüderstrasse 24—33.

Gründung 1839.

Neue Damen-Kleiderstoffe.

Zibeline und Himalaya  Breite 95/130 cm das Meter 1.40 M. bis 7.50 M.
Einfarbige Damentuche  Breite 95/135 cm das Meter 1.50 M. bis 6.50 M.
Hochfeine Melange-Tuche  Breite 110/140 cm das Meter 2.50 M. bis 8.00 M.
Stoffe im engl. Geschmack  Breite 95/130 cm das Meter 1.25 M. bis 5.00 M.

Schleifen-, Noppen-, Boucléstoffe Breite 110/130 cm das Meter 2.25 M. bis 4.00 M.
Cheviots und Kammgarnstoffe  Einfarbig, Br. 110/140 cm Meter 1.15 M. bis 5.25 M.
Glatte und melierte Panama-Stoffe Breite 110/120 cm das Meter 1.40 M. bis 4.00 M.
Karierte und gestreifte Stoffe  Viele Neuheiten, Br. 95/130 cm Meter 1.20 M. bis 4.00 M.

Neuheiten in schwarz-weiß  Breite 95/130 cm das Meter 1.25 M. bis 6.50 M.
Ausländische Fantasiestoffe  Breite 120/140 cm das Meter 4.50 M. bis 9.00 M.
Blusenstoffe  Breite 110/115 cm das Meter 1.20 M. bis 4.00 M.
Konfektionsstoffe, auch mit angewebtem Futter, Eskimo, Zibeline, Wellinö und Noppenstoffe für Kostüme, Mäntel, Jackets etc. Breite 130 cm das Meter 3.25 M. bis 6.25 M.

Wohlfeile Kleiderstoffe: Kleider-Warp, Tuche, Noppenstoffe, Zibeline, Blusenstoffe u. s. w. das Meter 35 Pf. bis 1 Mk. 15 Pf.

Ausserordentlich wohlfeil

Sonder-Angebot

Ausserordentlich wohlfeil

- | | | |
|----------|--|-----------------------------------|
| 1 Posten | Bunte Blusenstoffe, Breite 95 cm | das Meter 1,00 Mk. statt 1,50 Mk. |
| 1 Posten | Noppen- und Zwirnstoffe, Breite 110 cm | das Meter 1,15 Mk. statt 1,40 Mk. |
| 1 Posten | Panama-Noppenstoffe, Breite 110 cm | das Meter 1,20 Mk. statt 2,— Mk. |
| 1 Posten | Gezwirnte Kostüm-Stoffe, Breite 130 cm | das Meter 1,35 Mk. statt 2,— Mk. |

Proben der grossartigen Sortimente franko. Alle Aufträge von 20 Mark an franko.

Der illustrierte Haupt-Katalog für Herbst und Winter 1903/04 über Kleiderstoffe, Seidenwaren, Weisswaren, Leinen, Wäsche, Tricotagen, Handschuhe, Krawatten, Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion, Pelzwaren, Decken etc. und der Spezial-Katalog für Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche werden auf Wunsch franko zugeschickt.

Grundstücks-Verpachtung.

Dienstag, den 29. September, Vormittags 9 1/2 Uhr, will Herr **Leonhard Wollweber** hier im Gartenhof des **Hotel Vogel**, Rheinstraße 27, nachbeschriebene Grundstücke auf die Dauer von 9 Jahren verpachten lassen:

1. Lagerb. Nr. 2729 72 Ruthen = 18 Ar Wiese „Philguswies“ 3r Gew. zw. Jakob Wilhelm Heuß Wwe. und Karl Röll;
2. Lagerb. Nr. 3972 zc. 4 Morgen 10 Ruthen 27 Sch. = 1 Hektar 02 Ar 56,75 D.-M. Acker „Hammersthal“ 5r Gew. zw. einem Weg und Georg Thon;
3. Lagerb. Nr. 4222 1 Mg. 9 Ruth. 70 Sch. = 27 Ar 42,50 D.-M. Acker „Hinter dem Haingraben“ 2r Gew. zw. Dr. Arnold Bagensticker und Karl und Ludwig Walthers;
4. Lagerb. Nr. 4287 64 Ruth. 24 Sch. = 16 Ar 06,00 D.-M. Acker „Hinter dem Haingraben“ 4r Gew. zw. Heinrich und Wilhelm Kimmel und dem Staatsfiskus;
5. Lagerb. Nr. 3676 1 Mg. 31 Ruth. 2 Sch. = 32 Ar 75,50 D.-M. Acker „Hinter Hainbrück“ 1r Gew. zw. Gg. Müller zu Eltville und Heinrich Karl Burt Wwe.;
6. Lagerb. Nr. 4460 zc. 1 Mg. 89 Ruth. 84 Sch. = 47 Ar 46,00 D.-M. Acker „Unter Schwarzenberg“ 3r Gew. zw. Heinrich Wintermeyer und Johann Peter Seiler Wwe.;
7. Lagerb. Nr. 3790 50 Ruth. 22 Sch. = 12 Ar 55,50 D.-M. Acker „Weidenborn“ 1r Gew. zw. der Evangel. Kirchgemeinde und Heinrich und Wilhelm Kimmel;
8. Lagerb. Nr. 3813 1 Mg. 57 Ruth. 89 Sch. = 39 Ar 47,25 D.-M. Acker „Weidenborn“ 4r Gew. zw. Philipp Gottfried Berger und Heinrich und Wilhelm Kimmel;
9. Lagerb. Nr. 3896 86 Ruth. 40 Sch. = 21 Ar 60,00 D.-M. Acker „Schwarzenberg“ 2r Gew. zw. Heinrich Schaad belderfeldt;
10. Lagerb. Nr. 3572 zc. 1 Mg. 89 Ruth. 41 Sch. = 47 Ar 35,25 D.-M. Acker „Auf dem Berg“ 3r Gew. zw. Jonas Schmidt Wwe. und Friedrich Wilhelm Christian Thon;
11. Lagerb. Nr. 3474 1 Mg. 27 Ruth. 68 Sch. = 31 Ar 92,00 D.-M. Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 4r Gew. zw. einem Weg und Ludwig und Karoline Feiz;
12. Lagerb. Nr. 3478 zc. 2 Mg. 70 Ruth. 61 Sch. = 67 Ar 65,25 D.-M. Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 4r Gew. zw. Heinrich Schaad und Johann Philipp Friedrich Burt Wwe.;
13. Lagerb. Nr. 3344 1 Mg. 12 Ruth. 76 Sch. = 28 Ar 19,00 D.-M. Acker „Ober Tiefenthal“ 1r Gew. zw. Heinrich Christian Cron und Jonas Schmidt Wwe.;
14. Lagerb. Nr. 8087a 33 Ruth. 30 Sch. = 8 Ar 32,50 D.-M. Acker „Diebswies“ 2r Gew. zw. Wilhelm Jakob Heuß Wwe. und dem Filial-Institut der armen Dienstmägde Jesu Christi;
15. Lagerb. Nr. 3278 56 Ruth. 8 Sch. = 14 Ar 02,00 D.-M. Acker „Langelweinberg“ 3r Gew. zw. Georg Reinhard Wegand und August Berger;
16. Lagerb. Nr. 3586 zc. 1 Mg. 50 Ruth. 59 Sch. = 37 Ar 64,75 D.-M. Acker „Auf dem Berg“ 4r Gew. zw. Wilhelm Beck hier und Christoph Stiel zu Bierstadt;
17. Lagerb. Nr. 4869 50 Ruth. 32 Sch. = 12 Ar 58,00 D.-M. Acker „Melonenberg“ 3r Gew. zw. der Stadtgemeinde Wiesbaden und Arnold Bagensticker;
18. Lagerb. Nr. 5207 zc. 3 Mg. 5 Ruth. 54 Sch. = 76 Ar 88,50 D.-M. Acker „An den Ruchbaum“ 2r Gew. zw. Jakob Schweidguth und Miteigentümer und Heinrich Christian Cron;
19. Lagerb. Nr. 5408 1 Mg. 87 Ruth. 46 Sch. = 46 Ar 86,50 D.-M. Acker „Schiersteinerberg“ 2r Gew. zw. der Stadtgemeinde Wiesbaden und Christian Schlichter Erben;
20. Lagerb. Nr. 6581 zc. 97 Ruth. 59 Sch. = 24 Ar 89,75 D.-M. Acker „Schwalbacher-Chaussee“ 2r Gew. zw. Wilhelm Jakob Heuß Wwe. und Christian Birt Wwe.;
21. Lagerb. Nr. 5658 40 Ruth. 96 Sch. = 10 Ar 24,00 D.-M. Acker „Balluferweg“ 1r Gew. zw. Wilhelm Jakob Heuß Wwe. und Joh. Peter Seiler Wwe.;
22. Lagerb. Nr. 5678 46 Ruth. 72 Sch. = 11 Ar 68 D.-M. Acker „Balluferweg“ 3r Gew. zw. Jakob Stuber und Wilhelm Jakob Heuß Wwe.;
23. Lagerb. Nr. 5810 1 Mg. 14 Ruth. 6 Sch. = 28 Ar 51,50 D.-M. Acker „Rab“ 2r Gew. zw. Wilhelm Jakob Heuß Wwe. und August Berger;
24. Lagerb. Nr. 5935a 38 Ruth. 20 Sch. = 9 Ar 55 D.-M. Acker „Dreiweiden“ 1r Gew. zw. Johann Peter Seiler Erben und Wilhelm Jakob Heuß Wwe.;
25. Lagerb. Nr. 2741 48 Ruth. 20 Sch. = 12 Ar 05,00 D.-M. Wiese „Unter Hollerborn“ 2r Gew. zw. dem Staatsfiskus und Heinrich Carl Christian Burt Wwe.;
26. Lagerb. Nr. 6091 zc. 2 Mg. 29 Ruth. 4 Sch. = 57 Ar 26 D.-M. Acker „Kleinfeldchen“ 1r Gew. zw. Geschwister Wagemann und Carl Schmidt und Miteigentümer;
27. Lagerb. Nr. 8234 99 Ruth. 33 Sch. = 24 Ar 83,25 D.-M. Acker „Bierstadterberg“ 5r Gew. zw. Wilhelm Jakob Heuß Wwe. u. Heinrich Daniel Christian Kraft Wwe.;
28. Lagerb. Nr. 8291 2 Mg. 72 Ruth. 9 Sch. = 68 Ar 02,25 D.-M. Acker „Warte“ 2r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Wilhelm Jakob Heuß Wwe.;
29. Lagerb. Nr. 8309 1 Mg. 69 Ruth. 71 Sch. = 42 Ar 42,75 D.-M. Acker „Warte“ 2r Gew. zw. Wilhelm Jakob Heuß Wwe. u. Christian Beck Wwe., mit 1 Apfelbaum;
30. Lagerb. Nr. 8307 68 Ruth. 76 Sch. = 17 Ar 19,00 D.-M. Acker „Warte“ 3r Gew. zw. Philipp Heymann jr. und Wilhelm Jakob Heuß Wwe.;
31. Lagerb. Nr. 7666 95 Ruth. 80 Sch. = 23 Ar 95,00 D.-M. Acker „Tennelberg“ 6r Gew. zw. Philipp Carl Wintermeyer zu Sonnenberg und Carl August Seilberger;
32. Lagerb. Nr. 7593 88 Ruth. 60 Sch. = 22 Ar 15,00 D.-M. Acker „Rettungshaus“ 1r Gew. zw. einem Weg und dem Staatsfiskus;
33. Lagerb. Nr. 7607 61 Ruth. 30 Sch. = 15 Ar 32,50 D.-M. Acker „Rettungshaus“ 2r Gew. zw. dem Evangel. Verein u. Anton Reinhard Seilberger, mit 5 Obstbäumen;
34. Lagerb. Nr. 2151 63 Ruth. 3 Sch. = 15 Ar 75,75 D.-M. Wiese „Alterweiser“ 3r Gew. zw. dem Bach, dem Stadtwald und Louis Hüßl;
35. Lagerb. Nr. 2201 2 Mg. 19 Ruth. 33 Sch. = 54 Ar 83,25 D.-M. Wiese „Entenpfuhl“ 3r Gew. zw. dem Wiesbadener Stadtwald u. Wilhelm Jakob Heuß Wwe.;
36. Lagerb. Nr. 3542 zc. 1 Mg. 77 Ruth. 63 Sch. = 44 Ar 40,75 D.-M. Acker „Auf dem Berg“ 2r Gew. zw. Ph. Alexander Schmidt und dem Centralstudienfonds;
37. Lagerb. Nr. 8628 70 Ruth. 85 Sch. = 17 Ar 71,25 D.-M. Acker „Ober Gerstengewann“ 2r Gew. zw. Georg Birt und dem Staatsfiskus;
38. Lagerb. Nr. 5112/13 1 Mg. 20 Ruth. 38 Sch. = 30 Ar 09,50 D.-M. Acker „Schiersteinerlach“ 3r Gew. zw. Jak. Will. Heuß Wwe. und dem Centralstudienfonds.

Wiesbaden, den 18. September 1903.

F483

Wilhelm Raster,
beccidigter Auctionator.

Dohheimerstraße 37.

Warnung!

Wie uns bekannt geworden, werden in verschiedenen Wiesbadener Detail-Geschäften, wenn das Publikum „Kaiseroel“ fordert, andere Petroleum-Sorten unter dem gesetzlich für uns geschützten Namen „Kaiseroel“ verahndet.

Wir warnen deshalb hiermit ausdrücklich vor jeder missbräuchlichen Benutzung des Wortes „Kaiseroel“, indem wir darauf aufmerksam machen, dass wir gegen jede derartige Verletzung unserer Rechte gerichtlich vorgehen werden.

Petroleum-Raffinerie
vorm. August Korff,
Bremen.

Engros-Niederlage: Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

Bekanntmachung.

Das Haus Tannusstr. 37 (29,35 Ruthen), taxiert zu M. 175,000, soll dem Meistbietenden auf der Immobilien-Versteigerung vom 17. d. M. zum Preise von M. 160,000 zugeschlagen werden, falls bis Montag, 28. d. M., mittags 12 Uhr, kein Nachgebot eingelegt worden ist. Nachgebote werden von M. 1000.— an im Rathhaus, Zimmer Nr. 44, bei Herrn Sekretär Grünthaler entgegengenommen.

F 294

Louis Walther's Erben.**Sie sind Ihr eigener Feind,**

wenn Sie helfen meiner Concurrenz die hohen Ladenmieten zu zahlen. Ich kann gute Waare billig verkaufen.

C. W. Deuster,

Oranienstrasse 12.

24

Große Versteigerung von Herrenkleiderstoffen und Garderoben.

Wegen bevorstehenden Umzugs und Räumung versteigere ich im Auftrage des Herrn Schneidermeisters **Friedrich Decker** dahier, Webergasse 2, am **Mittwoch, den 30. September**, und folgende Tage, jedesmal Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, im

Gartenhof des Hotel „Vogel“, Rheinstraße 27 hier:

167 Ballen Herrenkleiderstoffe für Herbst und Winter, sowie ein großer Posten Paletotstoffe, ferner complete Anzüge, Radfahrer-Capes, Radfahrer-Anzüge, Paletots für Herbst und Winter und Gummimäntel

öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung.

Befichtigung 2 Stunden vor der Auction. — Die Stoffe werden meterweise aus-
geboten und in beliebiger Meterzahl abgegeben. — Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,

Taxator und beccid. Auctionator.

Dohheimerstraße 37.

Reissmann-Oefen.

Erstes Fabrikat am Markt seit 1876!



Marke: „Kronjuwel“.

Geschmackvolle aparte Formen.

Mustergiltige Ausführung, unübertroffene schöne

und haltbare Emaillierung in modernen Farben.

Tadellose Veranickelung.

Regulierbar für jede beliebige Temperatur durch

Patent-Regulator. 2303

Keine Gefährdung des Lebens und der

Gesundheit durch Kohlenoxydgase

infolge patentierter Sicherheitsvorrichtung gegen

Gasauströmung.

Vertretung und Niederlage:

Hch. Adolf Weygandt,

Ofen- und Herde-Geschäft,

Ecke Weber- und Saalgasse.

Max Schneider's D. R. P. No. 86737.

Complete**Küchen-Einrichtungen**

in jeder Preislage empfiehlt

2339

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.

Zum Wohnungs-Wechsel

empfehlen zu den **billigsten Preisen:**

Gardinen, Portièren, Teppiche, Läuferstoffe etc. etc.

Rückersberg & Harf,

Reichste Auswahl.

Special-Geschäft.

Reichste Auswahl.

Zurückgesetzte Muster in Gardinen und Teppichen **weit unter Preis.**

2301

Große Preisermäßigung.

Um mit sämtlichen Sommer-Waaren vor Eintreffen der Winter-Waaren möglichst vollständig zu räumen, verkaufe dieselben auf kurze Zeit zu

fabelhaft billigen Preisen.

Wilhelm Pück,
Schuhwaarenlager,
Bismarckring 25, Ecke Bleichstraße.

Wiesbadener Depositencasse

der Deutschen Bank

Fernspr. 164.

Wilhelmstrasse 10a.

Fernspr. 164.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg, Leipzig, London, München.

1770

Actiencapital Mk. 160,000,000.

Reserven „ 55,283,295.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.



Universal-Sicherheitsgurt für kleine Kinder,

bester Schutz gegen das Herausfallen.

anwendbar am Kinderwagen, Bettchen, Sportwagen, Kinderstuhl und zugleich als Laufgürtel, bei

H. Schweitzer, Hoflieferant,

Grossherzogl. Luxemb. Grossfürstl. Russischer

Ellenbogengasse 13.

ältestes Special-Geschäft am Platze für Kinderwagen, Kinderstühle und Sportwagen.

Alle Reparaturen an Kinderwagen, sowie Aufziehen von Gummireifen in eigener Werkstätte. — Alle Wagenteile einzeln.



Goldene Medaille Welt-Ausstellung Paris 1900.

Prachtvolle Plättwäsche

erreicht man leicht und sicher mit

Amerikanischer

Brillant - Glanzstärke

von Fritz Schulz jun. Akt.-Ges., Leipzig.

Nur echt mit Schutzmarke „Globus“ in Packeten à 20 Pf.

F 182

Adler- u. Germania-

Linoleum.

Offerierte infolge grosser Einkäufe zu konkurrenzlosen Preisen:

durchgedruckte Parquet-, Blumen- und Stoff-Muster . . p. □-m Mk. 3.20—4.65.

bedruckte Ware, neueste Muster, 1.40—2.—.

uni Ware, 2,2 = 4 mm stark, 1.75—3.20.

Läufer, durchgemusterte, für Treppenbelag besonders geeignet, p. m v. 2.25 an.

do. bedruckte —.85

Teppiche (Gelegenheitskauf), Grösse 1,50 x 2, 2 x 2,50, 2 x 3 m,

3 mm stark Mk. 8.—, 11.—, 19.—.

Nur gute Ware. Ausführung eventl. m. Arbeit.

Hermann Stenzel,

Tapeten- u. Linoleum-Spezial-Geschäft,
Schulgasse 6, neben „Storchnest“.

Gold-Electroplatt. Uhren.

Nur 15 Mk.



Wer einen verlässlichen genauen Zeitmesser braucht, der sollte vertrauensvoll die edle Geste 14 karätige Gold-Blau-Steinuhr, welche auf der letzten Pariser Weltausstellung mit dem höchsten Preise ausgezeichnet wurde. Diese Uhren besitzen ein ausserordentliches Zeitvermögen, sind genau reguliert und erprobt, und leisten wir für jede Uhr eine dreijährige schriftliche Garantie. Die Gehäuse, welche aus drei Teilen mit Sprungdeckel (Sämannen) bestehen, sind praktisch ausgearbeitet, leicht zu öffnen oder zu schließen, von moderner fester Form und aus dem neuveredelten, absolut unzerstörbaren amerikanischen Gold-Nickel hergestellt und außerdem noch auf elektrischem Wege mit 14 karät. Goldplatt überzogen und von einer edlen goldenen Uhr, die 100 Mt. kostet, nicht zu unterscheiden. Diese Uhren tragen sich wie Gold, sind der einzige Erfolg für eine goldene Uhr und behalten immer ihren Wert. Um diese Uhren allgemein einzuführen, haben wir den Preis für Herren- oder Damen-Uhren auf nur 15 Mk. — porto- und tollfrei. Früher 25 Mk. — bezugsfertig. In jeder Uhr ein Federunterglat. Gekettig. mas. Gold-Blau-Steinuhr. Herren u. Damen (auch Kinder) à 15 Mk. — und 12 Mk. —. Jede nicht conveniente Uhr wird ausserordentlich billig abgegeben. Der Verkauf unserer Uhren, sowie täglich ein. Reparaturen und Nachbestellungen bitten für die Wahrheit unserer Anpreisung. Versand gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinzahlung. Zeichnungen sind zu richten an die gerichtlich protokollierte Firma: **M. Feith, Wien VII, Mariahilferstr. 18.** Vertreter des Kaiserl. Königl. Staatsbeamten-Verbandes.

(Z. F. 239) F 157

Als vorzüglichsten Brand für Kachelöfen und Regulir-Füllöfen empfehle ich:

Nicht backende, russfreie, halbfette Nusskohlen

Korngrösse I u. II.
von den besten Magerzechen zu billigstem Preise.

Th. Schweissguth, Kohlen-, Coks- u. Brennholz-Handlung,
Nerostrasse 17. Telefon 274.

Volksbräu!!!

bestes alkoholfreies Bier.

Gratisproben auf der Ausstellung für Gesundheitspflege,
Casinosaal, Friedrichstrasse.

MAGGI'S Bouillon-Kapseln

zu 10 und 12 Pfg. für je 2 abgetheilte Portionen enthalten alle Bestandtheile der natürlichen Bouillon in unerreichter Qualität. Nur durch Ueberbrühen mit kochendem Wasser erhält man sofort eine Tasse Kraftbrühe für 3 Pfg. oder Fleischbrühe für 6 Pfg.



Man verlange ausdrücklich „Maggi's Bouillon-Kapseln“ und weise andere Marken zurück.

Wiesbadener Schützen-Verein.



Montag, den 28. September, werden zwei von Mit-
gliedern gestiftete

Ehrengaben

auf Stand ausgeschossen. Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ein
Der Vorstand.

Wiesbadener Beamten-Verein.

Montag, den 5. Oktober 1903, abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant
„Friedrichshof“, Friedrichstraße 35:

Haupt-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Ersatzwahl für den ausgeschiedenen Vorsitzenden, Herrn Ober-Präsidential-Rat **Hemping**, bezw. Ergänzung des Vorstandes.
2. Ersatzwahlen für zwei statutenmäßig ausscheidende Mitglieder der Wirtschaftskommission.
3. Kurzer Bericht des Herrn Lehrers **K. F. Müller** über den Verbandstag in Danzig.
4. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829. — Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

Insbesondere:

Aufbewahrung u. Verwaltung
von Werthpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten
und Pakete mit Werthgegen-
ständen.

Vermiethung feuer- und diebes-
sicherer Schrankfächer
in besonders dafür erbautem
Gewölbe.

Verzinsung v. Baareinlagen in
laufd. Rechnung. (Giroverkehr).

Einlösung von Coupons vor Verfall.

Discontirung und Ankauf von
Wechseln.

An- und Verkauf von Werth-
papieren, ausländischen
Noten u. Geldsorten.

Vorschüsse und Credite in
laufender Rechnung.

Lombardirung börsengängiger
Effecten.

Creditbriefe. Auszahlungen
u. Checks auf das In- u. Ausland.

1816

Nassanische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassanischen landw. Genossenschaften.

Reichsbank-
Giro-Konto. Moritzstrasse 29. Telefon
No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen
Genossenschaften mit unbeschränkter Haft-
pflicht übernommene Haftsumme Mk. 3,270,000.—
Reservefonds und eingezahlte Geschäftsanteile am
31. Dezember 1902 Mk. 170,249.52.

Annahme von Spareinlagen — bis zu Mk. 5000.— — mit
täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 3 1/2 %. Ausfertigung der
Sparkassenbücher kostenfrei.

Kassenstunden von 9 bis 12 1/2 Uhr. F483

Rasiren Sie sich doch selbst!

Sie sparen dadurch viel Geld und entgehen allen Unannehmlichkeiten.
Sie finden bei mir in grösster Auswahl alle in- und ausländischen
Rasirmittel zu billigsten Preisen unter weitgehendster Garantie.
Illustr. Cataloge kostenlos. 2393

G. Eberhardt, Stahlwaaren-Fabrik,
Grossh. Luxemb. Hoflieferant,
Spezialgeschäft I. Ranges, Langgasse 40.

„Lichtenthal“
bei Baden-Baden.

Erholungsheim, Naturheilanstalt.
Inh. u. Anstaltsleiter: **Bernhard Binswanger.** Entzückende
Lage im Schwarzwald. Neuzeit entsprechendes, vorzüglich ein-
gerichtetes Bad. Schöne Parks für Lichtkuren, ausgedehnte
Sonnenbadegalerien u. grosse Glashallen. Prospekt frei. Anstalt
das ganze Jahr geöffnet. F72

Fleischer-Innung Wiesbaden.

In Folge der schon seit längerer
Zeit eingetretenen Theuerung des
Schlachtviehes sehen sich die Fleischer
genöthigt, den Preis ihrer Waaren
entsprechend zu erhöhen u. bringen
dies einem geehrten Publikum zur
gefälligen Kenntnissnahme.

Der Vorstand.

Hof-Färberei Kramer,

Chem. Waschanstalt, Kunst-Wäscherei und Färberei,
Wiesbaden, Langgasse 31.

Telefon Nr. 89. — Auerkannt tadelloste Arbeit.
Frankfurt a. M., Mainz, Darmstadt etc.

1863



P. Ullrich
aus Solingen,
Wiesbaden
Mauritiusstr.
3.

Spezialgeschäft bester Solinger Stahlwaren und Schusswaffen.
Gute Qualität! — Reelle Preise!
Schleifen und Reparaturen prompt und billig.

August Haenchen & Co.,

Telefon 2664. Moritzstrasse 10, Telefon 2664.

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in

Speisesaal-Lampen, Lustres
und
Zugampeln.

Original-Fabrikpreise.

Breite fest. **Großes Möbel-Lager Garantie 1 Jahr.**
der Gewerbehalle zu Wiesbaden,

10 kleine Schwalbacherstraße 10,

empfehlen seine selbstverfertigten, complete Einrichtungen jeder Art,
sowie einzelne Polster- und Kastenmöbel, Spiegel, Stühle und
fertige Betten zu den billigsten Preisen.

F 415

Gasthof u. Pension Röss, Hattenheim i. Rhg.

F 185

Thuringia, Versicherungsgesellschaft in Erfurt.

Gegr. 1853.

Garantiemittel 50 Millionen Mark.

Unter Staatskontrolle.

Fener-, Lebens-, Renten-, Aussteuer-, Einbruchdiebstahl-, Transport-, Unfall-, Haftpflicht- u. Glasversicherung.

Anträge für diese grosse, als überaus coulant bekannte Gesellschaft nehmen entgegen und ertheilen jede gewünschte Auskunft: 2310

Adolf Berg, Generalagent, Kirchgasse 9.

J. Breun, Privatier, Herderstrasse 25.

Jean Diehl, Cigarren-Import, Wilhelmstrasse 22.

A. Reimann, Uhrmacher und Optiker, Alte Colonnade.

E. Rieger, Kaufmann, Sonnenberg.

Höhere Handelsschule Landau (Pfalz).

Städtisch subventionierte, unter Staatsaufsicht stehende Fachschule.

Beginn des Schuljahres und Wintersemesters: 13. Oktober 1903.

Neuaufnahme in alle Klassen und Kurse:

I. Vier Jahresklassen: a) Vorbereitungsklassen I. u. II. für Knaben von zurückgebliebenem II.-14. Lebensjahre, b) Fachklassen I. und II. für Zöglinge von 15-20 Jahren.

Allgemein wissenschaftliche, neusprachliche und gediegen kaufmännische Ausbildung mit Vorbereitung zur Einjährigen-Prüfung.

II. Zwei halbjährige Handelskurse für Leute mit allgemeiner (Volksschulbesuch) und mit höherer Schulbildung aus kaufmännischen, industriellen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Kreisen. Ausbildung zur Praxis und Selbstständigkeit. Alter 16-30 Jahre.

Schul- und Pensionatsräume in imposantem Neubau mit allen sanitären Einrichtungen in schönster Lage der Stadt. Gute Verpflegung u. gewissenhafte Beaufsichtigung der Pensionäre.

Ausführliche Prospekte mit Referenzen versendet kostenfrei.

Direktor A. Harr.

F 84

Meine Wohn- und Geschäftsräumlichkeiten habe ich ab 23. September von Rheinstr. 22 nach meinem Hause

Walluferstraße 7

verlegt.

Karl Hartmann,

Telefon No. 801. Tischler-, Maler- und Stuccateurgeschäft.

Petroleum-Heizöfen „Arden“.

anerkannt bestes, bewährtestes Fabrikat, im Alleinverkauf.

Garantirt rauch- und geruchlos.

Ermässigte Preise.

Spiritus-Heizöfen

von grösster Heizkraft, regulierbar und sehr sparsam brennend.

Sämmtliche Öfen auf Wunsch zur Probe.

2355

Kirchgasse 47. L. D. Jung, Telephon 213.

Eisenwaren u. Haus- u. Küchengeräthe-Magazin.



Verband-Watte, Carbol-, Salicyl-Watte, alle Sorten Binden, Inhalations-Apparate, Irrigateure von 1.50 Mk. an, Urinflaschen, Bettpfannen, Eisbeutel, Wochenbinden, Klystierspritzen für Kinder, Bade- und Maximal-Thermometer, Injectionsspritzen Nasendouchen, Milchzieher u. alle anderen Artikel zur Krankenpflege empfiehlt die

Kronen-Drogerie,

Hellmundstr. 27.

2276

J. C. Bürgener.



Wiesbadener Kohlen-Consum,

Inhaber: Heinr. J. Mulder,

Wiesbaden, Schillerplatz 1,

Fernsprecher 2557.

liefert Anthracit-Kohlen, Coks, Brikets, Eickohlen, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen.

Reelle, in allen Theilen zuvorkommende und höfliche Bedienung zugesichert. 2111

Rich. Wehle, 10 Friedrichstr. 10.

Telefon 3131.

Grosses Lager in

Wehle's Gasheizöfen „Ideal“.

Grösste Wärme-Ausnutzung — Geringster Gasverbrauch.

Haupt's Patent-Gasbadeöfen

mit selbsttätig sich abkühlender Brause.

Email. Badewannen, Zinkbadewannen und Sitzbadewannen.

Ich bitte um Besichtigung meiner Ausstellung.

Wegen Erbschafts-Regulierung! Gute Gelegenheit!!

findet man jetzt, gut und billig Uhren, Gold- und Silberwaren, sowie Brillanten, Alles unter schriftl. Garantie, einzukaufen bei dem Nachlassverwalter

Uhrmacher Frank,
Schwalbacherstr. 15, Ecke Friedrichstr.,
vis-à-vis der Kaserne.

Reparaturen wie bekannt gut u. billig, Feder 1 Mk., Reinigen 1.25, Glas 25 u. s. w.

Spezialität: American Watches.

Polytechnisches Institut,
Friedberg
in Hessen,
bei Frankfurt a. M.

Programme kostenfrei. Prüfungs-Kommission.

I. Gewerbe-Akademie
f. Maschinen-, Elektro-, Bau-
ingenieure und Baumeister,
6 akad. Kurse.
II. Technikum (mittlere
Fachschule) f. Maschinen- u.
Elektro-Techniker, 4 Kurse.

F 83

W. Michel,

Wiesbaden,

Möbeltransport, Spedition, Lagerung.

Büreau Taunusbahnhof. — Telefon 131.

Uebernahme von Umzügen in hiesiger Stadt und nach allen Orten des In- und Auslandes mit erstklassigen Möbelwagen und gut geschultem Packerpersonal unter Uebernahme weitgehendster Garantie für tadellose Ausführung. Man verlange Prospekte. 2105

Winter-Kohlen.

Die Lieferung zu den gegenwärtigen billigen Sommerpreisen erfolgt nur noch kurze Zeit; es empfiehlt sich deshalb im eigenen Interesse der Consumenten, die Bedienung des Winterbedarfs baldmöglichst vorzunehmen.

Zur Lieferung kommen nur Kohlen, Coks, Brikets in vorzähl. Qualität aus den besten Zechen. Preislisten gern zu Diensten. 2132

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Znisenstraße 36, Ecke Kirchgasse. Fernsprecher 2145.

Für Brautleute und dergl. Käufer!

Nur neue Möbel.

Einige sehr gut gearbeitete helle und dunkle Schlafzimmer, einzeln und complet, alle Sorten Kleider- u. Spielgeschänke, Garnitur, Kamelhaide-Sophas in allen Preislagen, alle mögliche Kasten- und Polstermöbel in jeder Auswahl, mehrere schöne Büffets.

Verkaufe mit dem feinsten Nutzen, bei garantirt guter Arbeit.

Telephon 2737.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Keinen Bruch mehr!

Beispiellos groß ist die Zahl Derjenigen, die bei Anwendung meiner Methode von ihrem Bruchleiden geheilt worden sind.

Höchste Auszeichnungen. Tausende Dankschreiben.

Verlangt Gratisbroschüre von Dr. Reimanns, Balkenberg No. 155, Holland. (Da Ausland Doppelpost.) Für Deutschland: Conr. Carduck, Hagen.

Brunkohlen-Brikets.

Marke: „Donatus“ und „Union“.

empfehlen zu billigsten Preisen

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17.

Adelheidstrasse 2a.

Fernsprecher 527.

2439

Neues Delicatess-Sauerkraut,

H. Magdeburger, exqu. im Geschmack u. Schnitt, à Bord-Orthost, ca. 500 Pfd., 17.— Mk., 1/2 Orthost, ca. 225 Pfd., 11.50 Mk., Gimer, ca. 110 Pfd., 8.50 Mk., Anfer, ca. 58 Pfd., 5.50 Mk., 1/2 Anfer, ca. 28 Pfd., 3.50 Mk., Postcollo 1.70 Mk.

Salzgurken, saure po., Anfer 12.50 Mk., 1/2 Anfer 7.75 Mk., Postcollo 2.50 Mk.

Pfeffergurken, pikant, Anfer 21.— Mk., 1/2 Anfer 11.50 Mk., 1/4 Anfer 6.75 Mk., Bohe, 3.50 Mk.

Essiggurken, feinst, Weimara, Anfer 14 Mk., 1/2 Anfer 8 Mk., 1/4 Anfer 5 Mk., Bohe, 2.75 Mk.

Sauerkraut, hart, Anfer 25 Mk., 1/2 Anfer 14.50 Mk., 1/4 Anfer 8.50 Mk., Postcollo 4.50 Mk.

Grüne Scheitbohnen, H. junge, Anfer 12.50 Mk., 1/2 Anfer 7 Mk., Postcollo 2.30 Mk.

Perlwischeln, H. klein, 1/2 Anfer 18.50 Mk., 1/4 Anfer 9.75 Mk., Postcollo 5.— Mk.

Preisselbeeren, mit Raffin, ringel., von 20 Pfd. an per Br.-Pfd. 33 Pf., Postcollo 4.— Mk.

Mixed-Picles, Bohe, 4.— Mk., Beste Grab. Sardellen, 1/2 Anfer 15.50 Mk., Bohe, 7.50 Mk.

Pa. Pflaumenmus, in Bäckern von 50-100 Pfd., 15.— Mk., von 200 Pfd. 14.— Mk., per 100 Pfd. Postcollo 2.50 Mk.

Spargel, Erbsen, Bohnen, Carotten, Compotfrüchte in Dosen u. laut Preisliste.

Alle incl. Gefäß, ab hier, gegen Nachnahme oder Vorhersehung des Betrages.

Preislisten kostenlos. Niedervertäufeln Vorzugspreise.

(Nga. 1902g) F 150

F. A. Köhler & Co., Magdeburg 30, gegründet 1835.

„Für die Frau“.

F 152

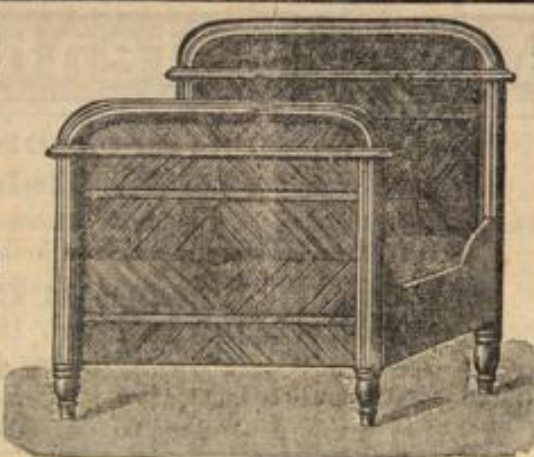
neueste, wichtige hygienische Schrift von Emma Mosenthin, fr. Hebamme (Goldene Medaillen, Ehrendiplom, 13 Patente. D. R. P. 94583), für 80 Pfg. in Marken als Brief-Versand von

Mosenthin's Versandhaus, Berlin S. 59, Sebastianstr. 43.



Bequeme
Zahlungs-
Bedingungen

Discrete
Lieferung!



Auf
Credit!

Gegen
Baar.



Englische Schlafzimmer — Speisezimmer im Jugendstil —
Büffets — Schreibtische — Kleiderschränke — Verticows — Taschen-Divans —
Sophas — Sprungrahmen — Matratzen — einzelne Stücke, lackiert und poliert,
sowie vollständige 2458

Möbel-Ausstattungen

in jeder Preislage von 100 Mark bis zu 5000 Mark empfiehlt

Ansicht ohne Kaufzwang!

J. Jttmann,

Coulante Bedienung!

20 Filialen.

Bärenstrasse 4, 1., 2. und 3. Etage.

20 Filialen.

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
Tapeten-Manufactur
9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.
Beste zu jedem Preis. 1318

Porzellanofen- und Wandplatten-Geschäft

von

W. E. C. Hartmann,

Adelheidstrasse 76 a,

Ede Schiersteinerstrasse,

empfiehlt sich zur Lieferung und Aufstellung von altdutschen Ofen und Kaminen auf Chamotte in allen
gewünschten Glasuren, sowie weißer Emaille-Ofen und Küchenherde u. s. w. nach bewährtem System. 2365

Specialität: Fertig transportable Kachelöfen und Kiehnauer Dauerbrand-Einsätze.

Musteröfen sind zur gefl. Ansicht aufgestellt.

Reparaturen prompt und billigt.

Magenleidenden

theile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich
mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen-
und Verdauungsbeschwerden scholten hat.
A. Hoeck, Lehrer, Sachsenhausen bei
Frankfurt a. M. F 67

Badhaus „Goldene Kette“

Langgasse 51.
Thermal-Bäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger. 1861

Hant- und Harnleiden, Schwächezustände.

speziell veraltete und hartnäckige Fälle, behandelt
wissenschaftlich ohne schädliche Mittel

E. Herrmann, Apotheker,
Berlin, Neue Königstrasse 7, II.
Prosp. u. Ausk. discr. u. franco. F180

Gallerien, Rosetten, Portièren etc.

billigst bei 2248
Fr. Kappler, Michelsberg 30.
Telephon 2297.

Lilienmilch-Seife

von A. H. A. Bergmann

Waldheim i. Sa.

die beste von allen, ist gleichsam ein

Jungbrunnen,

denn sie gibt bei regelmäßigen Ge-
brauche durch ihren fettsäuren, sammet-
artigen Schaum gesunde Haut, anmutige
Schönheit und Jugendfrische.

Überall käuflich zu 50 Pf. per Stück
in Apotheken, Drogerien, Parfümerien.

Enthaarungsmittel

nur flücht. à Flacon 1 Mark

In der

Flora-Drogerie, Gr. Burgstrasse 5.

Vorschriftsmäßiges Papier zu

Ablebringen an Obstbäumen

empfiehlt

Hermann Scheitlenberg,

Craniestr. 1.

Bettmäßen.

Sofortige
Befreiung
garantirt.

Prospekt, Zeugnisse u. frei d. Herm. Marburg,
Frankfurt a. M., Alleebrunnstr. 76. F149

STURMLATERNEN,

soldestes Fabrikat,

billigst bei 2269

Hermann Weygandt,

Eisenwarenhandlung,

Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstrasse.

Kohlen

kann in bester Waare
zu den billigsten
Preisen liefern und läßt jeden ein, sich
durch Probebezug von der reellen und auf-
merksamen Bedienung zu überzeugen.

W. Thurmman jr.,

Wiesbaden — Westrichstr. 19.

Veruipreder 540.

NB. Consum-Kohlen u. Geschäfte
zu den Preisen der Liste und billiger.

*Ende große Zeit
Sich Dame nicht beschweren
schmerzhaft und
hitzig. Erwärmung, schnell gewirkt
von unschätzb. Wert für Frau
K. Schwabe, Berlin 6, Schönhauser
Allee 72a. (E. B. 3470) F152*

Nur mit Everett zu putzen
Kommt dem Stiefel sehr zu Nutzen.



Nur echt mit dem Namen:
Everett.

Bengalische Glammen,
Schelladfeuer,
Magnefiumfackeln

und alle Arten Feuerwerkstoffe empfiehlt als beste
und billigste Bezugsquelle am Plage 2099

Kunstfeuerwerkerei Ang. Pether
Nachfolger Adolf Claus,

Tel. 2531. Wiesbaden. Dohlemerstr. 106.

Nachlaß-Versteigerung

Infolge Auftrags versteigere ich am Montag,
den 28. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr, in der
Hartingstraße 6, 1,
den Nachlaß der verst. Hammer'schen Eheleute
dahier, als:

Schreibpult mit Aufsatz, Kommoden, Betten
mit Kissenarmaturen, Federbetten, Wasch-
Kommode mit Marmoraufsatz, Spiegel,
Lampen, Nachttische, Handtuchhalter, Kleider-
und Wäschechränke, Küchenschrank, die Glas-
und Porzellan, Kleidungsstücke u. v. M. m.,
öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung.
Besichtigung 2 Stunden vor der Versteigerung.
Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,

Tagator und beidseitiger Auktionator,
Dohlemerstraße 37.

Alkohol-Gegner-Bund.

Sonntag, den 27. Sept., Nach-
mittags 3 Uhr: Mitglieder u. Gastfreunde
treffen sich beim Fußball-Wettbewerb
auf dem Gerickeplatz an d. Schiersteinerstr.
Abends 8 Uhr im alkoholfreien Restaurant,
Friedrichstraße 18, 1, schildert Herr Otto
Dittich seine Spreewald-Randverübung
beim 6. Garde-Reg. 3. B. und wird hierbei
praktische Erfahrungen mitteilen, welche be-
sonders für Refruten wertvoll sind.
Gäste willkommen.

Refruten!

Refruten!

Refruten!

Kleider, Wäsche,
Schuh- und
Auftragbüsten,
Kopf-, Zahn-,
Nagel- u. Wasch-
büsten,
Gewehr-, Kopfs-,
Linsen- und
Taschenbüsten,
sowie alle Militärbedarfsartikel empfiehlt
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Fritz Becker, Büstenfabrikant,
9 Kirchgasse 9 2317
gegenüber der Artillerie-Kaserne.

Rillie

Verkauf nur
gegen Baar!
Feine Cassa-Prüfung!

Tafel-Bestecke in jeder Stylart
und in reicher Auswahl
sowie alle sonstigen
Geräthe aus Silber.

Jully

Special-Geschäft

für echte Silberwaaren

Albert J. Heidecker

25 Taunusstrasse 25.

Konkurs-Verkauf

Firma E. L. Specht & Comp.,
Tapißerien, Stickereien etc.,
Laden Wilhelmstr. 2a. F241

Nur noch wenige Tage.

Schluß am 29. September cr.

Der gerichtlich bestellte
Konkursverwalter.

Fichtennadel-

Extract als Zusatz zum Bad gegen
Rheumatismus und Gicht,
sowie als vorzügliches Stärkungsmittel des ge-
samten Organismus empfiehlt billigt

Drogerie Otto Lillie,

erst nur Morichstraße 12. 2461

Special-Haus

für

Gardinen.

Rückersberg & Harf,

Marktstrasse 9. 2174

Aeusserst billige
Tafelservice
in grösster Auswahl
offeriert 2237
Wilh. Baader Nachf.
2 Webergasse 2.

Ein größerer Posten
erstklassiger Wertpapiere
ist in größeren od. kleineren Beträgen kostenfrei
abzug. Abt. erb. u. F. 10 postl. Schützenhofstr.

Elektr. Lichtbäder
in Verbindung mit Thermalbädern,
erste dortige Anstalt Wiesbadens,
Glühlicht und blaues Licht,
anschliessend
behagl. einger. Ruhezimmer,
ärztlich empfohlen und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Lechias, Schlaflosigkeit, Nerven-, Nieren-, Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Lähmungen, Frauenkrankheiten etc.
Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause.
Thermalbäder à 60 Pf.,
Dtzd.-Karten 6 Mark.
Schöne Zimmer einschl. Bad v. 14 Mk. an
p. Woche, Pension 3.50 pro Tag.
Badhaus zum goldenen Ross,
Goldgasse 7.
Engl. spoken. Telefon 3063.
Hugo Kupke, Eigentümer.

Paul Bechler, C. Kemmer's Nachf.,
Uhrmacher, jetzt 40 Dellmundstraße 40,
empfiehlt sein Lager in Uhren u. Goldwaaren zu enorm billigen Preisen. Streng reelle Bedienung!
Trauringe zu bekannt billigen Preisen.
Reparaturen an Uhren und Goldwaaren werden gut und billig ausgeführt. — Gierne Werkstätte!

Neuheiten
in
Majolika-Defen
(transportable), 2254
Amerikaner Defen
Frischen Defen,
Regulir-Defen,
Emaill-Defen
empfiehlt in reicher Auswahl.
Grösstes Lager am Plage.
Billigste Bezugsquelle.
Prompte und exakte Lieferung.
M. Frorath,
Kirchgasse 10.
Telephon 241.

Möbel.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in sämtl. Kosten- und Holzmöbeln, besonders große Auswahl in Büffets, Schreibtischen, Schlafzimmers-Einrichtungen (hell u. dunkel), Verticows, Spiegel, Salonarmaturen, eins. Sophas, Stühlen, Bettstellen, Matratzen, Deckbetten u. s. w. Sämtliche Möbel sind guter Fabrikat und wird weitgehende Garantie geleistet. Zahlungsfähigen Käufern wird Teilzahlung gewährt.
Nachstehend
Anton Maurer, Möbelkünstler, Sedanplatz 7.

Erkerpiegel, Erkerplatten,
Thürschoner
in allen Größen billigst bei 2247
Fr. Kappler, Michelsberg 30.
Telephon 2297.

V. P.
Einer verehrlichen Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich
5 Seerobenstraße 5
ein
Colonialwaaren-Geschäft
eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch Verabreichung von nur prima Waare meine werthe Kundschaft zufriedenzustellen.
Ich bitte um geneigten Zuspruch und zeichne
Mit Hochachtung
Ludwig Kämpfer.

Dauerbrandöfen, amerikanisches und irisches System, Regulir-Füllöfen, Kochherde

sind in jeder gewünschten Ausführung in sehr grosser Auswahl
und zu den billigsten Preisen vorrätig bei 2470

Kirchgasse 47. **L. D. Jung,** Telephon 213.
Eisenwaaren und Haus- und Küchengeräthe-Magazin.



Möbel- und Bettenlager
A. Leicher Wwe., Adelheidstr. 46.
Complete Ausstattungen.
Billige Preise. Ratenzahlung.

Berger's Fabrikate

Germania-Cacao
Amato-Chocolade
Milch-Chocolade

sind in Qualität unerreicht und werden deshalb
vom Publikum den ausländischen vorgezogen.

(Man.-No. F. 17161) F 17

Restaurant Göbel, Friedrichstr. 23.
Von heute an täglich:
Süßer Apfelmost.

Erbenheim, „Gasthaus z. Löwen“.

Gleichenfalls der am Sonntag, den 27. September und 4. Oktober, stattfindenden Kirchweih findet große Tanzmusik an beiden Tagen statt. Bekannte vorzügliche Speisen und Getränke.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Georg Roos Wwe.



flüssiger Fleischextrakt

ist der beste

General-Depot für Wiesbaden:
Ad. Klingsohr.
Tel. 719. 2077

Bordeaux-Weine,

sind nur ausgetrocknete Originalgewächse erster Qualität, zu Engrospreisen empfehlend 2437

Jacob Stuber,
Rugasse 3.

Gegen Einsendung v. 30 Pf. erhält Jeder eine Probe
Rot- und Weisswein,
höchstes, nicht verälschtes, kein Nektar, da wir
Nichtgefallendes ohne Weiteres unentgeltlich zurück-
nehmen. — 18 Sorten eigene Weinberge an Rhein
und Mosel. Gebd. Roth, Ahrenweller 155 (K. a. 1414) F 1914

Vom 21. d. M. ab haben wir frische, gut
gepresste **Rübenschnitzel** abgegeben.
Preisofferten stellen wir auf gefl. Anfrage.
Actien-Zuckerfabrik Groß-Gerau.

Das Weib als Gattin und Mutter von
Dr. W. Weber, mit zahlr. Abb., ist das
beste medizinische Buch für Frauen, es
bringt auf jeder Seite wissenschaftliche
Hinweise in Bezug auf Geburten und
Verhalten bei den verschiedensten Zu-
ständen u. a. Verlangt f. M. 3.50, gebd. M. 4.50
durch **Steinb. Verlag, Berlin SW. 12.** F 152



Eleon. Krakenberger,
Robes — Confection,
Michelsberg 32, vis-à-vis der Synagoge.
Anfertigung von feinen Damen-Kostümen,
Reform- und Jaquet-Akleidern in einfacher,
wie eleganter Ausführung.
Mittlere Preise. Prompte Bedienung.

Teufel's Leibbinden,

hervorragend bekannt durch ihre
tadellose

zweckentsprechende

Ausführung, richtigen

anatomischen Schnitt,

sowie gutes angenehmes

Sitzen, in allen Grössen von

Mk. 3.50 bis Mk. 11.—

vorrätig. 372

Andere bewährte Systeme

von Mk. 1.70 bis Mk. 6.50.

Weibliche Bedienung.

Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege,

Kirchgasse 6. Telephon 717.

Da ich den hinteren Theil meines Lagers
räumen mußte, verkaufe sämtliche

Möbel,

um schnell damit zu räumen,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Es bietet sich somit günstige Gelegenheit
für Brautleute zum Einkauf billiger, aber
nur gut gearbeiteter Möbel. 2059

Jean Meinecke,

Schwalbacherstr. 32, Ecke Wellrichstr.



Wollen
Sie sich
bessere Jagd-
gewehre und
Schusswaffen
allen Art zu wirklich billigen Preisen kaufen, so
suchen Sie meinen reichhaltigen, inter-
essanten und lehrreichen Katalog mit
höchsten Referenzen u. ca. 1000 Abbildungen
an, derselbe wird sofort gratis und franco
versandt.
H. Bergmüller
Jünglings-Güldenmacher, Jagdgewehr-
fabrik u. Feinbühnenmacher, Reichenstein (Sax).

(R. B. 6002) F 102

Gelegenheitskauf.

Große Betten m. H. unbed. Fehlern, Ober-,
Unterbett und Kissen auf 11 1/2 Mk. Pracht.
Hotelbetten 17 1/2 Mk. Gute Ausstattungs-
betten 22 1/2 Mk. Nichtpost. volle Betrag retour.
Preis, gratis. (Man.-No. L. 3070) F 14

A. Hirschberg, Leipzig 36.



Nähmaschinen

aller Systeme,

aus den renommiertesten

Fabriken Deutschlands,

mit den neuesten, über-

baupt erprobten Ver-

besserungen empf. bestens.

Ratenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,

Kirchgasse 24.

Eigene Reparaturwerkstätte. 1315

ALBION

(potentia, geschäftl.)

No. 2 verläßt!

entfernt

jede den Teint

entstellende

Färbung,

Sommerprossen

und Miteffer

und macht die Haut blendend weiß.

Recht Glanz à 1 Mark in

Apotheker **Glum's Flora-Drogerie,**

Gr. Burgstraße 5. Telephon 2433.

Baden-Einrichtungen

in jedem Stil und Holzart werden prompt und

bill. angeliefert. **Anton Maurer, Sedanplatz 7.**

Guten bürgerl. Mittagstisch (Norddeutsche

Küche) auf d. D. a. noch ab Friedrichstr. 18, 2 1.

Aus erster Hand

ff. Pflaumenmus

unübertroffen.

Fass v. 200 u. 300 Pfd. Inh. Ct. M. 13.—

Kübel „30 u. 50“ „ „ „ 14.—

Holzwanne stark 55 „ „ „ 14.—

Holz-Eimer „ 40 „ „ „ 5.50

Holz-Eimer „ 30 „ „ „ 5.—

Zink-Eimer „ 25 „ „ „ 4.40

Blech-Eimer „ 20 „ „ „ 3.75

Emaill-Wanne 45 „ „ „ 9.25

Emaill-Wanne 25 „ „ „ 5.50

Emaill-Eimer 25 „ „ „ 4.50

Em.-Kochtopf 28 „ „ „ 5.50

Em.-Kochtopf 18 „ „ „ 3.90

Emaill-Küchen-

schüssel 30 „ „ „ 6.50

Post-Blech-Em. 9 „ „ „ 2.—

Post-Em.-Eimer 9 „ „ „ 2.20

Post-Em.-Kochtopf 9 „ „ „ 2.70

alles incl. (Gefässe frei) unfrancirt

gegen Nachnahme oder gegen

Vorherseinsendung des Betrages.

Ausföhr. Preisliste gratis u. franco.

Wwe. Wilhelm. Klaus

Magdeburg-N. 30. F 74

Schöne Radspiel Friedrichstr. 14, 1.

Kartoffeln, magnum bonum.

Frührosen, Haiger, gelbe gelbfleischige

Maiskartoffeln liefert centnerweise frei

Haus billigst

Otto Enkelbach, Schwalbacherstr. 71,

Kartoffelhandlung. Telephon 2734.

Kohlen

nur erster Ruhrzechen,

Coks — Brickets — Holz etc.

liefert zu 2219

Consum

preisen gegen Baar

Aug. Külpp

Telephon 867. Sedanplatz 3.

Vom 1. Oktober 1903

wird **Villa Monbijou**, Erathstrasse 11, von den Damen **Werner & Reyne**, Inhaberinnen der Villa Violetta, Gartenstrasse 3, übernommen. Villa Monbijou ist ebenfalls mit jedem Comfort der Neuzeit ausgestattet worden und ganz besonders für **hochherrschafliche** Winterwohnungen zu empfehlen.

Dampfheizung, neuestes System. Elektr. Licht.

Mineral- und Süsswasser-Bäder daselbst.

Wir bitten, das uns in so reichem Maasse erwiesene Wohlwollen auch unserem neuen Unternehmen entgegenzubringen. **Vorzügliche Küche, feine alte Weine.**

Telephon Monbijou 3127. — Telephon Violetta 2835.

Mobiliar-Versteigerung.

Zufolge Auftrags wegen Geschäftsaufgabe und Wegzugs versteigere ich am **Montag, den 28. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr** beginnend, in meinem Versteigerungslokale **Kirchgasse 19** hier: Messerei-Geräthe, als: 1 Thele mit weißer Marmorplatte, 1 Erkergeßell desgl., 1 Decimalkwaage mit Gewichten, 1 Brückenwaage, 1 Fülltrug, Fleischschabmen mit Haken, Bürstische, Fettabheber, Fleischwölfe, div. Messer und Stäbe, ferner: 1 Sopha und 4 Sessel, 3 Betten mit Sprungrahmen und Matratzen, 1 Schrank, 1 Küchenschrank, 1 runder Ausziehtisch in Mahagoni, 1 engl. Kupferstich, 1 Waschtisch mit schwarzer Marmorplatte, 2 Nachttische desgl., div. Haus- u. Küchengeräthe, sowie 1 Satz **Billardbälle aus echtem Eisenstein** u. v. A. m.

Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung. Besichtigung 2 Stunden vor der Versteigerung.

Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,

Tagator und beeidigter Auktionator.

Dohheimerstrasse 37.

Restaurant Rotes Haus,

Kirchgasse 60.

Von Samstag, den 26. September, ab für einige Tage **Ausschank** des so beliebten

Märzenbieres

aus der Schwabinger Brauerei München.

Sonntag abend von 6 Uhr an:
Has im Topf mit Kartoffelklößen
(auch ausser dem Hause),
sowie **reichhaltige Speisekarte.**

Original Pilsener, Wiesb. Felsenkeller.

Spezialität:
Rheingauer und Mosel-Ausschankweine.

Zwei vorzügliche Billards.

Gg. Goebel.

Unser diesjähriges

Märzenbier

kommt von **Sonntag, den 27. September**, an bei unseren werthen Kunden zum Ausstoß.

Schwabingerbrauerei, München.
vorm. Salvatorbrauerei

General-Vertr.: G. Mondorf, Adolfsstr. 10.

Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen.

Große Auswahl! 20 Musterzimmer!

Specialität: **Brant-Ausstattungen.**

Einzelne Möbelstücke für Zimmer und Küche zu sehr billigen Preisen.

Gegen Baar! Auf Theilzahlung!

J. Wolf, Wiesbaden,

Friedrichstrasse 33, 1. Stock.

Ecke Neugasse.

Gegr. 1872.

Prompt, reell, billig.

Verlobte

werden um Besichtigung der

Möbel und Innendecoration von B. Schmitt,

Friedrichstrasse 34, Durchg. n. d. Kath. Pfarrkirche,
höf. gebeten.

Permanente Ausstellung in 14 grossen Schaufenstern.

Grösste Auslage am Platze.

Musterzimmer in den oberen Etagen. * Lift.

Specialität: Süddeutsches Fabrikat.

Stuttgarter, Würzburger, Bamberger Hof-Möbelfabriken.

Durch äusserst günstige Abschlüsse mit obengenannten ersten und grössten Fabriken Süddeutschlands, deren nur **1a** Erzeugnisse ich zu Fabrikpreisen auf den Markt bringe bin in der Lage, jeder Concurrenz die Spitze bieten zu können. Prima Referenzen stehen zu Diensten. Kostenanschläge und Entwürfe bereitwilligst.

Eigene Polster- und Decorations-Werkstätte.

Unser **Comptoir** bleibt
nächsten Donnerstag, d. 1. Oktober,
geschlossen.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft.



Gg. Otto Rus,

Inhaber des
C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäfts,
alte bestempfohlene Firma,
gegr. 1863,
4. Mühlgasse 4.

Uhrenhandlung und Reparatur-Werkstätte.

Berfilbern

von Besteckjachen u. Tafel-
Geräthen schnell und billig.
Reparaturwerkstätte
für Gold- und Silberwaaren.
Fritz Lehmann,
Langgasse 3, 1 St.

Rich. Wehle, 10 Friedrichstr. 10.
Telefon 3131.

Großes Lager

Beleuchtungsförper jeder Art

für Gas- und elektr. Licht.

!! Nur neue Modelle !!

Ich bitte um Besichtigung meiner Ausstellung. — Billige Preise.

Schluß des Ausverkaufs

Porzellan, Glaswaaren und Lampentheilen
Mittwoch, den 30. September.

Verkaufe zu jedem annehmbaren Preise und mache Hotelbesitzer, Wirthe, Private und Spengler darauf aufmerksam.

Adam Röhrig, 36. Saalgasse 36.

„Zur neuen Adolphshöhe“.

Sonntag Nachmittag:

Großes Concert,

ausgeführt von dem Trompetercorps „Urania“. — Eintritt frei!
Ergebenst ladet ein **Philipp Ohlemacher.**

Die feinsten genähten
Damenstiefel-Sohl. u. Fleck M. 2.00,
Herrenstiefel-Sohl. u. Fleck M. 2.50,
incl. feiner Reparaturen.
Prima Kernleder. — 8—10 Gehlfäden.
Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 2—3 Std.
Firma Pius Schneider,
Dohlfälle 21, Ecke Nidelsberg.

la rothe Ringofensteine,

1a Radial-, Canal- und Formsteine.

Taurus = Dampf = Ziegelwerke,

Gef. m. b. H., Bahn (Taurus).
Eisenbahn-Anschlußgleise.

Wohlfahrts-Lose

Ziehung: 28. Sept. bis 2. Oktober. F 33
Orig.-Lose 3.30, Porto u. Liste 30 Pf.

Versende nur bestellte Lose.
J. Rachor, Haupt-Kollektor, Mainz.

Chr. Heisinger, Sacrobenstrasse 9,
empfiehlt sich den verehrl. Haus resp. Handverren
in den jetzt allgemein eingeführten, **versteckbaren**
Zuggardinen-Eisen, welche sof. liefern
kann. — Muster u. Preislisten stehen an Diensten.
Unterer heutigen Gesamt-Auslage
liegt ein Prospekt der bekannten
finanziellen Zeitschrift „**Finanzieller Ratgeber**“
bei, welcher der Aufmerksamkeit unserer Leser bestens
empfohlen wird. (W. n. 7099) F 154

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 451. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 27. September.

51. Jahrgang. 1903.

10 Friedrichstrasse

C. Eichelsheim

Friedrichstrasse 10

Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preussen

empfehlen sein

grosses Lager in Holz- und Polster-Möbeln

aller Art und in jedem Styl.



50 komplette Musterzimmer.



Mit Gegenwärtigem mache ich auf einen

Gelegenheitskauf

in **Holz- und Polstermöbeln, Teppichen und Dekorationen** aufmerksam und bewillige auf die Preise der nachstehend angeführten Gegenstände bei Baarzahlung

25% Rabatt.

- 1 modernes, grau Ahorn-Schlafzimmer.
- 1 dkl. Mahagoni-Empire-Schlafzimmer.
- 1 ital. Nussbaum-Schlafzimmer.
- 1 hell Eichen-Schlafzimmer.
- 1 dkl. Mahagoni-Salon.
- 1 hell Nussbaum-Salon.
- 1 Salon-Polster-Garnitur mit modernem Gobelin-bezug.
- 1 Salon-Polster-Garnitur in Seide mit Applikation.
- 1 Salon-Polster-Garnitur in uni Moquette mit Applikation.
- 2 dkl. Mahagoni-Ecksophas mit Aufbau und Spiegel.

- Einzelne Salonschränke, Tische, Sessel, Stühle, Etagères und Postamente.
- 2 echt vergoldete Spiegel.
- 3 eichene Buffets.
- 2 komplette eichene Herrnzimmer.
- Einzelne Herrn-Schreibtische und Sessel.
- Ottomanen mit Decke.
- 2 Vorplatztoiletten in echt Eichen u. Eichen imitiert.
- Smyrna- und Axminster-Teppiche.
- Dekorationen, Gobelins und Tischdecken.
- Möbel- und Dekorations-Stoffe und Stoff-Reste.

Ferner stehen von Herrschaften folgende

gebrauchte Möbel

bei mir zum Verkauf, welche ich teilweise zur Hälfte des Anschaffungs-Preises abgebe:

1 modernes Eichen-Herrnzimmer (2 Monate im Gebrauch gewesen), bestehend aus: 1 Bücher-schrank, 1 Diplomaten-Schreibtisch, 1 Sopha-Umbau und Fenster-Dekorationen,

1 schwarzer Salon, bestehend aus: 1 Salonschrank, 1 Trümeau, 1 Tisch, 1 Sopha, 2 Sessel und 6 Polsterstühle, 1 Kameltaschen-Garnitur.

2477

Cäcilien-Verein Wiesbaden. E. V.

Dienstag, den 29. d. M., Abends 8 Uhr: Gesamtprobe; daran anschließend findet in der Aula der hiesigen Oberrealschule in der Drägenstrasse die

diesjährige ordentliche Mitglieder-Versammlung

statt, zu welcher wir sämtliche Mitglieder hierdurch einladen.

F 353

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Wahl zweier Vorstandsmitglieder.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Stahlonit Parquetreiniger D. R.-P. 45199

reinigt verblüffend rasch und schön die schmutzigsten Parquetböden und Linoleum. Derselbe ist von jedem Diensthofen leicht zu handhaben. Durch Stahlonit werden verdorbene Fussböden wieder wie neu. Das beste, billigste und bequemste Reinigungsmittel für Parquetböden und Linoleum. Ein Versuch überzeugt! Erfolg garantiert! In Wiesbaden zu haben bei: Ad. Gürtner, Seifenfabrik, Oscar Siebert, Taunusstrasse 60, Otto Siebert, Am Schloss, Heinrich Kneipp, Goldgasse 9, Carl Portzehl, Rheinstrasse 55. F 88 Jacques Dahr, Hannover.

Ruhebaum-Bett mit dreitheiliger Matratze, Waschkommode, 2-th. Schrank, eis. Mädchen-Bett, mit Matr., Schrank zu v. Kirchgaß 11, 2 links.

Matratzen v. 10 Mt. an in allen Größen vorrätig. Telefon 2823. Philipp Lauth, jetzt Bismarckring 33.

Turn-Gesellschaft.

Wiesbaden.

Sonntag,
den 4. Oktober a. c.,
im Vereinshaus, Well-
richstraße 41, Nachm.
2 1/2 Uhr:**Böglings-
Wettturnen,**
Abends 8 Uhr:**Familien-Abend mit Tanz**
a. Preisverteilung. Um recht zahlreiche Be-
teiligung ersucht
Der Vorstand.**Club Borussia.**Heute Sonntag, den 27. Sept., von Nach-
mittags 4 Uhr ab, im Saale zum Burggraf
(Waldstraße):**Humoristische Unterhaltung
und Tanz.**Es ladet ergebenst ein
Der Vorstand.**Männer-Quartett „Hilaria“.**

Heute Sonntag, den 27. Sept., Nachmittags 4 Uhr:

Ausflugbei Herrn Fr. Daniel, „Zur Waldlust“, Platterstraße. Für Gesang, Tanz und humorist.
Unterhaltung in eifriger
Freunde und Gönner des Vereins sind hiermit freundl. eingeladen. Der Vorstand.**Böhmische Zwetschen,**große saftige Waare, eine Waagonladung in Körben frisch eingetroffen. Gebe, so lange Vorrat
reicht, den Centner zu 8.50 Mk., 10 Pfd. zu 90 Pf. ab.
Hommer, Bismarckring 17 und Markt.**Die Bettfedern-Reinigungsanstalt**des Wiesbadener Bettfedernhauses, Manergasse 15,
reinigt Bettfedern mit neuester Bettfedern-Reinigungs-Dampfmachine.
Umfallen billigt. Barchent, Daunendöper, Matratzendresse in großer Auswahl zu
billigsten Preisen.**Bädergehülsen = Verein.**

Gegründet 1882.

Heute Sonntag, den 27. September,
hält der Verein seine diesjährige**Rekruten-Abschieds-Feier,**

verbunden mit

Tanz,in der Männer-Turnhalle, Platterstraße 16, ab.
Zu dieser Feier laden wir sämtliche Kollegen,
sowie Freunde und Gönner des Vereins freund-
lichst ein.

Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Zum Schützenhof

in Biedrich am Rhein.

Täglich frisch gefilterten

Apfelmost, sowie Rauscher

vorzügliche Küche

empfiehlt
Georg Apel.**Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts**

sind die folgenden:

Aarstraße:
Menzel, Emserstr. 48.**Adelheidstraße:**
Jung Wwe. Nachf., Ede Adolphs-
Nicolan, Ede Karstr.; [alle];
Blumer, Ede Schiersteinerstr.;
Schmidt, Drantenstr. 18.**Adlerstraße:**
Groll, Ede Schwalbacherstr.;
Dönges, Ede Hirschgraben;
Blas, Ede Schachstr.**Adolphsallee:**
Jung Wwe. Nachf., Ede Adelheid-
Brodt, Albrechtstr. 16; [Straße];
Groll, Ede Goethestr.;
Kirsch, Schlichterstr. 16.**Albrechtstraße:**
Brodt, Albrechtstr. 16;
Pinnenlohl, Ede Moritzstr.;
Fried, Ede Luxemburgstr.;
Kold, Albrechtstr. 42.**Bahnstraße:**
Böttgen, Friedrichstr. 7;
Engelmann, Bahnstr. 4.**Bertramstraße:**
Beinz, Ede Gleonorenstr.;
Sennebal, Ede Bismarck-Ring.**Bismarck-Ring:**
Sennebal, Ede Bertramstr.;
Höpfner, Ede Bleichstr.;
Fellbig, Ede Bleichstr.;
Beder, Ede Hermannstr.;
Jung, Ede Poststr.;
Lang, Wellrichstr. 51;
Heuer, Frankenstr. 28.**Bleichstraße:**
Schgerer, Ede Hellmundstr.;
Weimer, Ede Bismarck-Ring;
Höpfner, Ede Bismarck-Ring.**Blücherplatz:**
Sommerer, Ede Moon- u. Poststr.**Blücherstraße:**
Fellbig, Ede Bismarck-Ring;
Henrich, Blücherstr. 24.**Bülowstraße:**
Ehl, Bülowstr. 7;
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.**Castellstraße:**
Maas, Castellstr. 10.**Dambachthal:**
Hendrich, Ede Kapellenstr.**Delasoverstraße:**
Böttgen, Friedrichstr. 7.**Dohheimerstraße:**
Berghäuser, Ede Zimmermannstr.;
Fuchs, Ede Hellmundstr.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.**Drudenstraße:**
Adermann, Drudenstr. 8;
Klapper, Ede Seerobenstr.**Gleonorstraße:**
Prinz, Ede Bertramstr.**Emserstraße:**
Adermann, Drudenstr. 8;
Menzel, Emserstr. 48.**Faulbrunnenstraße:**
Fischer, Kirchg. 30;
Engel, Ede Schwalbacherstr.**Feldstraße:**
Derrmann, Feldstr. 2;
Giese, Ede Kellerstr.;
Forst, Feldstr. 19.**Frankenstraße:**
Rudolph, Ede Bismarckstr.;
Schaur, Frankenstr. 17;
Heuer, Frankenstr. 28;
Wed, Frankenstr. 4.**Friedrichstraße:**
Böttgen, Friedrichstr. 7;
Philippi, Ede Neugasse;
Dehsiegel, Ede Schwalbacherstr.**Gemeindebadgäßchen:**
Alexi, Michelsberg 9.**Grisenaustraße:**
Becht, Ede Westendstr. 30.**Gorbenstraße:**
Sennebal, Ede Bertramstr. und
Bismarck-Ring.**Goethestraße:**
Krieger, Goethestr. 7;
Groll, Ede Adolphsallee;
Kees, Ede Moritzstr.;
Sauter, Ede Drantenstr.**Grabenstraße:**
Schauß, Neugasse 17.**Gustav-Adolfstraße:**
Horn, Ede Hartingsstr.**Hartingsstraße:**
Robert Wwe., Philippstr. 29;
Horn, Ede Gustav-Adolfstr.**Helenenstraße:**
Dorn, Helenenstr. 22;
Grucel, Wellrichstr. 7.**Hellmundstraße:**
Bärgener, Hellmundstr. 27;
Haybach, Ede Wellrichstr.;
Schgerer, Ede Bleichstr.;
Jäger, Ede Hermannstr.;
Fuchs, Ede Dohheimerstr.;
Wed, Frankenstr. 4.**Herderstraße:**
Lang, Körnerstr.;
Wed, Ede Luxemburgstr.;
Horn, Michelsstr. 21.**Hermannstraße:**
Beder, Ede Bismarck-Ring;
Fuchs, Bismarckstr. 12;
Jäger, Ede Hellmundstr.**Herrngartenstraße:**
Gernand, Herrngartenstr. 7.**Hirschgraben:**
Dönges, Ede Adlerstr.;
Petty, Steingasse 6.**Hochstraße:**
Alexi, Michelsberg 9.**Jahnstraße:**
Leng, Ede Karstr.;
Schmidt, Ede Wörthstr.
Schneider, Jahnstr. 48.**Kaiser Friedrich-Ring:**
Kuhn, Körnerstr. 6;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Schneider, Jahnstr. 48;
Körner, Ede Luxemburgstr.**Kapellenstraße:**
Hendrich, Ede Dambachthal.**Karlstraße:**
Nicolan, Ede Adelheidstr.;
Leng, Ede Jahnstr.;
Kund, Michelsstr. 8;
Reef, Ede Rheinstr.**Kellerstraße:**
Lendle, Ede Eifstr.;
Giese, Ede Feldstr.**Kirchgasse:**
Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Ede
Rheinstr.;
Fischer, Kirchgasse 30;
Straßen, Kirchgasse 51.**Kirchhofgasse:**
Urban, Kirchhofgasse 2.**Körnerstraße:**
Lang, Körnerstr.;
Kuhn, Körnerstr. 6.**Kahnstraße:**
Menzel, Emserstr. 48.**Kehrstraße:**
Petty, Ede Hirschgraben.**Luxemburgstraße:**
Wed, Ede Herderstr.;
Fried, Ede Albrechtstr.;
Kold, Albrechtstr. 42;
Körner, Kaiser Friedrich-Ring 52.**Mainzer Landstraße:**
Ehrenhard, städtische Arbeiter-
Wohnhäuser.**Marktstraße:**
Schauß, Neugasse 17.**Manergasse:**
Lug, Manergasse 9.**Mauritiusstraße:**
Minor, Ede Schwalbacherstr.**Michelsberg:**
Götzel, Ede Schwalbacherstr.;
Alexi, Michelsberg 9.**Moritzstraße:**
Pinnenlohl, Ede Albrechtstr.;
Weber, Moritzstr. 18;
Kees, Ede Goethestr.;
Lug, Moritzstr. 70;
Wand, Moritzstr. 64;
Krieger Wwe., Moritzstr. 60.**Musenstraße:**
Böttgen, Friedrichstr. 7.**Nerostraße:**
Speckes, Nerostr. 13;
Müller, Nerostr. 23;
Kimmel, Ede Röderstr.**Neugasse:**
Philippi, Ede Friedrichstr.;
Schauß, Neugasse 17;
Eich, Schulgasse 2;
Lug, Manergasse 9.**Nicolassstraße:**
Gernand, Herrngartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7.**Oranienstraße:**
Schmidt, Drantenstr. 18;
Sauter, Ede Goethestr.**Philippstraße:**
Robert, Philippstr. 29;
Horn, Ede Hartings- und Gustav-
Adolfstr.**Platterstraße:**
Friedrich, Platterstr. 49;
Wand, Castellstr. 10;
Koth, Philippstr. 9.**Quersstraße:**
Müller, Nerostr. 23.**Rheinstraße:**
Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Ede
Reef, Ede Karstr.; [Kirchg.];
Seub, Ede Wörthstr.**Richtstraße:**
Bund, Richtstr. 3;
Horn, Richtstr. 21;
Feiz, Richtstr. 20.**Röderstraße:**
Gron, Ede Römerberg;
Kiffel, Röderstr. 27;
Kimmel, Ede Nerostr.**Römerberg:**
Krug, Römerberg 7;
Gron, Ede Röderstr.;
Kimmel, Schachstr. 31.**Roonstraße:**
Sommerer, Ede Poststr.;
Hofmann, Ede Westendstr.**Saalstraße:**
Städert, Saalstr. 24/26;
Fuchs, Ede Webergasse;
Kange (Filiale der Molkerei von
Dr. Köster & Reimund),
Webergasse 35.**Schachstraße:**
Blas, Ede Adlerstr.;
Kimmel, Ede Römerberg.**Scharnhorststraße:**
Wagner, Scharnhorststr. 7;
Ehl, Bülowstr. 7;
Adermann, Ede Westendstr.;
Kuerbach, Ede Poststr.**Schiersteinerstraße:**
Blumer, Adelheidstr. 76;
Kirsch, Schlichterstr. 16.**Schulstraße:**
Eich, Schulgasse 2.**Schwalbacherstraße:**
Groll, Ede Adlerstr.;
Götzel, Ede Michelsberg;
Minor, Ede Mauritiusstr.;
Engel, Ede Faulbrunnenstr.;
Dehsiegel, Ede Friedrichstr.**Seidanplatz:**
Kauf, Seidanstr. 9;
Lang, Wellrichstr. 51;
Fuchs, Westendstr. 1;
Kannan, Seerobenstr. 1.**Seidanstraße:**
Kauf, Seidanstr. 9;
Fischer, Bismarckstr. 31;
Kannan, Seidanplatz.**Seerobenstraße:**
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;
Klapper, Ede Drudenstr.;
Kannan, Seidanplatz.**Steingasse:**
Petty, Steingasse 6;
Groll, Steingasse 17.**Stiftstraße:**
Lendle, Ede Kellerstr.**Taunusstraße:**
Schmidt, Taunusstr. 47.**Waldmühlstraße:**
Menzel, Emserstr. 48.**Walramstraße:**
Fischer, gegenüber Seidanstr.;
Rudolph, Ede Frankenstr.;
Fuchs, Walramstr. 12;
Knap, Ede Wellrichstr.;
Weimer, Ede Bleichstr.**Webergasse:**
Fuchs, Ede Saalstraße;
Kange (Filiale der Molkerei von
Dr. Köster & Reimund),
Webergasse 35.**Weilstraße:**
Kiffel, Röderstr. 27.**Weisenburgstraße:**
Kauf, Seidanstr. 9.**Wellrichstraße:**
Kuerbach, Wellrichstr. 22;
Knap, Ede Bismarck-Ring;
Lang, Wellrichstr. 51;
Grucel, Wellrichstr. 7.**Westendstraße:**
Fuchs, Westendstr. 1;
Hofmann, Ede Roonstr.;
Wagner, Scharnhorststr. 7;
Adermann, Ede Scharnhorststr.;
Becht, Ede Grisenaustr.**Wörthstraße:**
Seub, Ede Rheinstr.;
Schmidt, Ede Jahnstr.**Yorkstraße:**
Sommerer, Ede Roonstr.;
Jung, Ede Bismarck-Ring;
Kuerbach, Scharnhorststr. 12.**Zimmermannstraße:**
Berghäuser, Ede Dohheimerstr.**Zierstadt:**
Carl Häuser, Rathhausstr. 2;
Wih. Weyer, Feldstr. 3.**Dohheim:**
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.**Erbenheim:**
Stahl, Ortsdiener, Kloppenstr.**Kambach:**
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.**Sonnenberg:**
Philippine Wiesendorn, Thalstr. 2.**Schierstein:**
Josef Meiser, Kolporteur.**Das Wiesbadener Tagblatt**erscheint in einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatlich mit 10 Pfg.
Ausgabestellen-Gebühr. Sämtliche Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen jederzeit entgegen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Winter-Saison 1903—1904.

Cyklus von 12 Konzerten

unter Mitwirkung **hervorragender Künstler** im Verein mit dem **verstärkten städtischen Kurorchester** unter Leitung des Königlichen Musikdirektors und städtischen Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Ausserdem sind als Dirigenten gewonnen die Herren (alphabetisch):

Professor **Arthur Nikisch**, Leiter der Gewandhaus-Konzerte zu Leipzig, der Philharmonischen Konzerte zu Berlin etc.,

Camille Saint-Saëns aus Paris,

Geheimer Hofrat **Ernst Edler von Schuch**, General-Musikdirektor des Königl. Hoftheaters zu Dresden.

General-Musikdirektor **Fritz Steinbach**, Direktor des Konservatoriums der Musik, der Gürzenich-Konzerte etc. zu Köln a. Rh.

Konzert-Tage:

Freitag, den 30. Oktober:	I. Konzert.	Leitung: Die Herren Saint-Saëns und Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner . Solist: Herr Camille Saint-Saëns (Klavier).
Freitag, den 6. November:	II. Konzert.	Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner . Solistin: Frau Ernestine Schumann-Heink , Herzogl. Sächs. Kammersängerin (Alt).
Freitag, den 13. November:	III. Konzert.	Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner . Solist: Herr Mark Hambourg (Klavier).
Freitag, den 20. November:	IV. Konzert.	Leitung: Herr General-Musikdirektor, Geheimer Hofrat von Schuch . Solistin: Frau Erika Wedekind , Kgl. und Grossh. Kammersängerin, Kgl. Hofopernsängerin aus Dresden (Sopran).
Freitag, den 27. November:	V. Konzert.	Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner . Solist: Herr Henri Marteau (Violine).
Freitag, den 11. Dezember:	VI. Konzert.	Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner . Solist: Herr Fritz Feinhals , Kgl. Hofopernsänger aus München (Bariton).
Samstag, den 16. Januar:	VII. Konzert.	Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner . Solist: Herr Karl Burrian , Kgl. Hofopernsänger aus Dresden (Tenor).
Freitag, den 22. Januar:	VIII. Konzert.	Leitung: Herr General-Musikdirektor Fritz Steinbach . Solist: Herr Alexander Petschnikoff (Violine).
Freitag, den 5. Februar:	IX. Konzert.	Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner . Solistin: Fräulein Berta Morena , Kgl. Kammersängerin und Kgl. Hofopernsängerin aus München (Sopran).
Freitag, den 26. Februar:	X. Konzert.	Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner . Solist: Herr Victor Klöpfer , Kgl. Hofopernsänger aus München (Bass).
Freitag, den 4. März:	XI. Konzert.	Leitung: Herr Professor Arthur Nikisch . Solist: Herr Professor Eugen Ysaye (Violine).
Freitag, den 11. März:	XII. Konzert.	Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner . Solist: Herr Eugen d'Albert (Klavier).

Für den Fall der Verhinderung des einen oder anderen der vorgenannten Dirigenten und Solisten wird die Kurverwaltung für geeigneten Ersatz sorgen.
Etwa notwendig werdende Aenderung der vorstehenden Konzerttage bleibt vorbehalten.

Für den **orchestralen Teil** sind von grösseren Werken in Aussicht genommen:

Beethoven: Symphonien No. 4, 5 und 7. **Berlioz**: Symphonie fantastique. **Brahms**: Symphonien No. 1 und 2. **Goldmark**: Symphonie No. 2. **d'Indy**: Wallensteins Tod aus der Wallenstein-Trilogie. **Liszt**: Les Préludes. **Mendelssohn**: Schottische Symphonie. **Mozart**: Symphonie in C-dur. **Saint-Saëns**: „Afrika“, symphonische Dichtung mit oblig. Klavier. **Rich. Strauss**: Symphonie in E-moll und Till Eulenspiegel. **Tschaikowsky**: Suite, op. 53 und Symphonie No. 6. **Wagner**: Venusberg-Bacchanale aus „Tannhäuser“.

Die unterzeichnete Verwaltung gestattet sich **zum Besuche dieser Konzerte** sehr ergebenst einzuladen.

Abonnements-Preis:

- I. nummerirter Platz **42 Mk.** für sämtliche 12 Konzerte.
II. „ „ **30 Mk.** „ „ 12 „

Gallerieplätze werden im Abonnement nicht abgegeben.

Den verehrlichen vorjährigen Abonnenten werden ihre alten Plätze, soweit möglich, bis Samstag, den 10. Oktober, Abends 6 Uhr reservirt.
Die Abonnements-Karten können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden. **Anmeldungen** nimmt die **Kurkasse** entgegen.
Wiesbaden, im September 1903.

Kassen-Preis:

- I. nummerirter Platz **5 Mk.**; II. nummerirter Platz **4 Mk.**
Gallerie vom Portale rechts **2 Mk. 50 Pf.**; Gallerie links **2 Mk.**

Städtische Kurverwaltung.

**Gebr. Möbel jeder Art,
ganze Wohnungs-Einrichtungen,
Erbfahrs-Nachlässe**
kaufe zu hohen Preisen gegen sofortige Cassa.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.
Telephon 2737.

**Möbel, Betten, Teppiche, Delgemäbe,
Musik-Instrumente** werden fortwährend gekauft.
L. Herz, Friedrichstraße 25, Seitenbau.

Gebrauchte Möbel, Betten u. kauft zu den
höchsten Preisen bei sofort. Kasse
Beer, Bellrichstraße 47, Stb. 1 r.

Schuhwerk, Herren-Kleider

kauf und repariert in eigener Schneiderei und
Schuhmacherei

Firma Pius Schneider.
Goldstraße 21, Gte. Wiedelsberg.

Gebr. Pianinos, alte Violinen kauft und
kauft **Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 12.**

Pianino geg. Cassa zu kaufen gel. Off. m.
Dr. u. Belcher. unter **S. 527** a. d. Tagbl.-Berl.

Gut erhaltenes **Fahrrad** für 10-jährigen
Knaben zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis u.
„Rad“ hauptpostlagernd erbeten.

Frischer Oien für Wirtschaft zu kaufen ge-
sucht Grabenstraße 5.

Kaufe zu den höchsten Preisen alt. Eisen,
Metalle, Flaschen, Krüge, Lumpen und Papier.
Bezahlung erbitte **Seh. Still, Bleichstraße 20.**

Rheinwein u. Rotweinflaschen, sowie
Sectflaschen kauft **Aug. Knapp, Moritzstr. 72.**

Ein stubenreiner, noch junger
kleiner **Rasshund** wird zu
kaufen ges. Rosenstraße 8. Born. v. 9-10 Uhr.

Geldverkehr

**Der Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.**

Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.

Capitalien zu verleihen.

Die Preussische Pfandbriefbank, Berlin,
gewährt

1. Hypotheken

(Auszahlung auch in Bauraten) zum Zinsfuß
von 4 1/2 % durch ihre Agentur Frankfurt a. M.
S. Kaufmann-Löffler,
Zeit 61.

Anträge für Wiesbaden an **A. Kaufmann,**
Luisenstraße 31, erbeten.

Hypothekengeld

in jeder Höhe, 1. u. 2. Stelle, Bank- u. Privat-
gelder zu billigem Zinsfuß und coulantem Be-
dingungen ist fortwährend zu haben. Näheres bei
B. Baer, Friedrichstraße 19.

Auszul. auf 2. Hypoth.

140,000 Mfr. in kleinen Beträgen oder auch
ganz für sofort oder auch später. Offerten
sende man unter **K. A. 22** hauptpost-
lagernd hier.

Großes Kapital

ist auf 1. Hypotheken für gleich oder später
billigst auszuleihen. Bei Neubauten
werden Teilzahlungen bewilligt. Erbitten
Offerten unter **M. J. 77** hauptpostlag.
Wiesbaden.

Hypothekengelder auszul. 1. u. 2. St.
Sofort zu verg. auf 2. Stelle 10%, 15%,
20%, 30% u. 60,000 Mfr. Wohnungsnachw.
Bureau **Lion & Cie., Schillerplatz 1.**

Habe auszuleihen
Mfr. 125-130,000 à 4%, Mfr. 50,000
besgl., Mfr. 30,000 und Mfr. 24,000
auf gute 2. Hypothek.

Otto Engel, Adolfsstraße 3.

80,000 Mark

auf erste Hypothek ohne Vermittler sofort auszul.
Offerten sub **V. 530** an den Tagbl.-Verlag.
70-75,000 Mfr. auf 1. Hypothek v. 1. Oktober
auszuleihen. Offerten unter **G. 524** an den
Tagbl.-Verlag.

70,000 Mfr. Mündelgeld

als 1. Hypothek, ev. a. geteilt, zu 4% auszul.
Offerten unter **J. 526** an den Tagbl.-Verlag.
35,000 Mfr., 10-12,000 Mfr. u. 10,000 Mfr.
sind gegen g. 2. Stelle auszul. b.

Lud. Winkler, Bahnhofstr. 4, 1.
15-25,000 auf 2. Hypothek auszuleihen. Off.
unter **D. E. 53** hauptpostlagernd.

Capitalien zu leihen gesucht.
8- bis 10,000 Mfr. prima zweite Hypothek sucht
Fink, Reichstraße 21.

80-120,000 Mfr. geg. 1. Hypoth. mit dopp.
Sicherh. (Zage 240,000 Mfr.) gef. Unter-
pfand schuldensfrei. Off. u. T. 531 an
den Tagbl.-Verlag.

Eade auf ein prima Object, Mitte der Stadt
130-140,000 Mfr. auf erste Hypothek
Offerten unter **V. 527** a. d. Tagbl.-Verlag.

80-85,000 Mfr. geg. prima 1. Hypoth. auf
vorzüg. Object, ganz nahe d. Rombr.,
gef. Off. u. T. 531 a. d. Tagbl.-Verl.

Nabe Frankfurt a. M. werden auf
prima Object 75-80,000 Mfr.
1. Hypothek, 4 1/2 %, gesucht der Oktober. Offert.
unter **J. 524** an den Tagbl.-Verlag.

70,000 Mfr.

als 2. Hypothek auf in Object in guter Lage gef.
Geschäftshaus; gute Rentabilität. Vermittler
nicht erw. Off. u. T. 524 a. d. Tagbl.-Verl.

45,000 Mfr., 2. Hypoth., zu 4 1/2 % auf rentables
Haus direct vom Darlehensgeber gesucht. Off.
unter **O. 523** an den Tagbl.-Verlag.

30,000 Mfr. 1. Hypoth., Nabe Wiesbadens,
4 1/2 % per 1. Oktober geind. Offerten unter
H. 524 an den Tagbl.-Verlag.

30,000 Mfr. 1. Hypoth., 4 1/2 %, per Okt. gesucht.
Offerten unter **W. 529** an den Tagbl.-Verl.

Neufeldschilling von Mfr. 12,500.— unter Nach-
lass zu cediren. Näh. bei **C. Balzer, Gail-
brunnensstraße 9, Telefon 2909.**

50,000 Mfr. 1. Hypothek auf neuerbautes Haus
in Gschl. a. M. ohne Vermittler gesucht. Off.
unter **G. 531** an den Tagbl.-Verlag.

35,000 Mfr. 1. Hypothek sofort gesucht. Offerten
unter **D. E. 53** hauptpostlagernd.

Gesucht 30,000 Mfr., 2. Stelle, nach Hälfte
der Tage, auf gutes Object in better Stadtlage
von pünktlichem Zinszahler. Off. erb. unter
H. 529 an den Tagbl.-Verlag.

3-4000 Mark

gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten
sub **M. 530** an den Tagbl.-Verlag.

Alle Trauer- Drucksachen

fertigt
in kürzester Zeit
geschmackvoll und
preiswürdig

die

**L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei**

Wiesbaden.

Telefon 2266.

Kontore:
Langgasse 27.

Erste und grösste Beerdigungs-Anstalten am Platze
„Friede“ und „Pietät“

Inhaber: **Adolf Limbarth,**

8 Ellenbogengasse 8 und Mauergasse 15,

gegründet 1865,

Telefon 265,



empfehlen alle Arten **Holz- und Metallsärge** nebst Ausstattung derselben zur
sofortigen Lieferung. **Aufstellung von Katafalk nebst Händelnern**
bei Leichenfeiern, sowie Decoration derselben. Uebernahme von Leichentransporten
nach allen Gegenden unter coulantem Preisen. 2130

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung nach Mainz, Offenbach,
Heidelberg und allen Crematorien.

Transport durch eigenen Leichenwagen.

Telegramm-Adresse: „Friede“ oder „Pietät“.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,

Telephon 2861.

2426 Saalgasse 24/26.

Telephon 2861.

Firma: **Heinrich Becker.**

Großes Lager aller
**Holz- u. Metall-
Särge,**

fertig zur sofortigen
Lieferung.

Compl. Ausstattungen
derselben
prompt und billigst.



Aufbahrung der Leichen
mittels Katafalk.

Candelaber nebst Lichtern,
Zimmer-Decorationen.
Schnelle Bedienung, billige
Preise.

Uebernahme aller
auf die
Beerdigungen

Bezug habenden
Angelegenheiten.

Leichen-Transporte

nach allen Gegenden
unter
coulantem Bedingungen.

2446

Beerdigungs- Institut

Gebr. Neugebauer,

Telephon 411,

8 Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in allen Arten von
Holz- und Metall-Särgen, sowie
compl. Ausstattungen zu recht
billigen Preisen.

Transport mit privaten Leichenwagen

2049

Trauer-

Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke

in jeder Preislage. 2091

J. Bacharach.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Bekannten und Freunden hiermit die traurige Nachricht, daß
heute früh 5 1/2 Uhr unsere gute Mutter, Großmutter und Tante, Frau

Anna Franz, geb. Henkes,

im Alter von 80 Jahren, kauft dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Christian Franz.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 29. September, Nachmittags 5 1/2 Uhr,
vom Leichenhause aus statt.

2449

Todes-Anzeige.

Tief erschüttert zeigen wir allen Verwandten und Bekannten hiermit an, daß unser lieber Bruder, Schwager und Bräutigam durch Mörderhand plötzlich verchieden ist.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:

**Gebrüder Kettner,
Elise Feil.**

Die Beerdigung findet Montag,
5 1/2 Uhr, von der Leichenhalle
des alten Friedhofs aus statt.

Danksgiving.

Derzlichen Dank Allen, welche
meinen nun in Gott ruhenden lieben
Mann, unsern Vater, Sohn u. Bruder,

Herrn Joseph Ost,
Herrnschneider,

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten,
sowie besonderen Dank dem Männer-
Gesangsverein „Cecilia“ für den schönen
Grabgesang, sowie für die vielen
Kranz- und Blumenspenden.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Marie Ost Wwe.

Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es
Gott gefallen hat, meinen innigstgeliebten Gatten, unseren unvergeßlichen Bruder,
Schwager und Sohn,

Simon Stumpf,

nach schwerem Leiden im Alter von 29 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.
Um stillen Beileid bittet

Die tiefgebeugte Gattin: **Meta Stumpf,**
im Namen der übrigen Verwandten.

Wiesbaden und Gushbach (Bayern), den 26. September 1903.

Die Beerdigung findet kommenden Montag Nachmittag 3 Uhr von der Leichen-
halle des alten Friedhofs aus statt.

Sonnabend, 26. September 1903.

Heute Morgen 6 1/2 Uhr verschied nach langer Krankheit der

Kais. Russ. Geheimrath und Senatent

Graf Eduard Keller

im Alter von 84 Jahren.

Die Beerdigung findet statt: am Montag, den 28. d. M., Nachmittags um
5 1/2 Uhr, von der Kapelle auf dem neuen Friedhof aus.

Danksgiving.

Für die zahlreichen Beweise
herzlicher Theilnahme an unserm
schweren Verluste sagen wir Allen
den innigsten Dank.

Wambach, 26. Sept. 1903.

**Frau Philipp Becker
und Kinder.**

Fremden-Verzeichnis vom 26. September 1903.

Agir. Frohn, Kfm. m. Fr., Baarn. — Henger, Rent., Baarn.
Hotel Biemer. Peters, Frl. Rent., Boston.
Block. Mayer, Konsul. Beval. — Lyon, Fr., Berlin.
Zwei Böcke. Seida, Fr. Rent., Hornburg. — Kroeber, Fr. Rent.,
Frankfurt.

Braubach. Hasenritter, Völklingen. — Kneile, Oberlehrer m.
Fr., Lorch. — Trund, Fr. m. T., Brüssel.

Dahlheim. Linn, Rent., Meisenheim.

Deutsches Haus. Schnell, Coldy. — Zehmeister, Bürglein. —
Ilig, Dortmund. — Bichmann, Diez. — Pallin, Frankfurt. —
Wittlich, Dr. med., Fulda. — Müller, Frl., Rappenaun.

Einhorn. Steingäß, Fürstl. Wied. Rentei-Sekretär m. Fr., Neu-
wied. — Buchruker, Kfm., Köln. — May, Rent., Genua. —
Heyl, Kfm. m. Fr., Borne. — Willer, Kfm. m. Fr., Schwoboon. —
Schade, Frl., Münster. — Reinhardt, Kfm., Wien. —
Freund, Fr., Aachen.

Eisenbahn-Hotel. Lampertz, Frl., Edenkoben. — Lampertz,
Stud., Edenkoben. — Feulner, Kfm., Fürth. — Wentzler,
Kfm., Münden. — Clutpöhler, Stat.-Vorsteher m. Fr., Hagen. —
Wagner, Kfm., Düsseldorf. — Mott, Kfm., Northheim. —
Jörn, Kgl. Sänger, Berlin. — Barthel, Lehrer, Duisburg. —
Collins, Manchester. — Brüggen, m. Fr., Köln.

Englischer Hof. v. Blochszewski, Major a. D., Posen. —
Schwarz, Fabr. m. Fr., Greiz.

Erzprinz. Franke, Kfm., Bremen. — Dircks, Kfm., Bremen.
— Wagner, Kfm., Berlin. — Metzger, Kfm., Frankfurt. —
Hetting, Kfm., Frankfurt. — Werner, Landrat, Magdeburg.

Hotel Fuhr. Müller, Kfm. m. Fr., Mülhausen. — Ferbruggen,
Dr. med., Hagen. — Siegle, Kfm., Stuttgart. — Reinwald,
Posthalter m. Fr., Brückenau.

Grüner Wald. Reinhold, Kfm., Köln. — Bergerhoff, Kfm.,
Hagen. — Schwar, Kfm. m. Fr., Hahnenklee. — Velhagen,
Kfm., Bielefeld. — Runkler, Kfm., Münster. — Valfen, Kfm.,
Straßburg. — Franz, Kfm., Plauen. — Kreitz, Kfm., Hanau. —
Piatzen, Kfm., Krefeld. — Lieber, Kfm., Hanau. — Pallmer,
Kfm., Wien. — Vagelpohl, m. Fr., Haag. — Rätzer, Kfm. m.
Fr., Dresden. — Tönissen, Gerichtsassessor, Dr. m. F. u.
Bed., Köln. — Künstler, Kfm., Berlin. — Dreyfuß, Kfm., Weil-
burg. — Bettge, Fr., Drewitz. — Menne, Kfm., Köln. —
— Rosenbaum, Kfm., Frankfurt. — Rietz, Kfm., Hamburg.
— Weimar, Kfm., Bielefeld. — Hannes, Kfm., Berlin. — Tem-
lohr, Kfm., Köln. — Dreesbach, Kfm., Köln. — Henzinger,
Direkt., Köln.

Happel. Burmeister, Rent., Berlin. — Stiehr, Chemiker, Dr. m.
Fr., Kiel. — Beyer, Lehrer, Wabern. — Meyer, Dr., Frankfurt.
— Bendle, Kfm. m. Fr., Köln. — Somberger, Fr. Rent. m. T.,
Frankfurt. — Hof, Kfm., Stuttgart. — Graft, Kfm., Würzburg.
— Wüst, Kfm. m. Fr., Elberfeld.

Hotel Hohenzollern. Gehrke, Dr. med. m. Fr., Danzig. — Kumm,
Buchdruckereibes. m. Fr., Remscheid. — Frese, Architekt m.
Fr., Barmen.

Kaiser Friedrich. Freistadt, Kfm. m. T., Hamburg. — Flachinger,
Kfm., Koblenz. — Grad, Stud., Petersburg.

Kaiserhof. Maenhirter, m. Fr., London. — Mackay-Tait, London.
— Lyball, Halle. — Nemirowsky, m. Fr., Rußland. —
Reinick, Leut., Erfurt. — Sinn, Aachen. — Prentz, Fr.,
Aachen.

Kölnischer Hof. Frhr. v. Joeden, Kammerherr, Mainz.

Kronz. Appold, Fr., Salzkun.

Goldenes Kreuz. Singer, Netzschkau.

Krone. Leer, Frl., Honnef. — Münnich, Frl., Falun. — Wille,
Gutsbes., Wöltingerode.

Minerva. Fleischhappner, Geh. Rat, Berlin.

Metropole u. Monopol. Schroeder, Landesrat, Kassel. —
Reinecke, Leut., Schweidnitz. — Trautwein, Weinheim. —
Piepers, m. Fr., Arnheim. — Lewin, Kfm., Hamburg. —
Rübke, Kfm. m. Fr., Mexiko. — van Vredenburg, Tholen.
— van Vredenburg, Haag.

Hotel Nassau. Hoffmann, Kfm., Leipzig. — Joseph, Rent. m.
Fr., Kalau. — Glesen, Ingen., Rußland. — Hemptuine, Fr.
Rent., Gand. — Moren, Rent. m. Fr., Brüssel. — Jeyerick,
Rent., Gand. — Kaufmann, Rent. m. Fr., Frankfurt. — Veit,
Rittmeister, Bockenheim. — Wagner, Kfm., Leipzig. — ter
Horat Hyn, Fabr., Ryssen. — Bodenstedt, Offiz., Bockenheim.
— Steinrück, Rent. m. Fr., Berlin. — Keller, Fr. Gräfin m.
Bed., Petersburg. — Thomann, Direkt., Hamburg. — Leh-
mann, Zahnarzt, Berlin. — Blumenthal, Direkt., Hamburg. —
Bräuer, Frl. Rent., Berlin.

Kurortstall Nerotal. Müller, Kfm., Hamburg. — Blau, Fr.,
Königsberg. — Hof, Fr., London. — Albert, Cand. jur.,
Meisenheim.

Nonnenhof. Huth, Kfm., Barmen. — Weißmann, Kfm., Berlin.
— Eilheimer, Kfm., Magdeburg. — Denecke, Lehrer m. Fr.,
Eilsdorf. — Richarz, Bendorf. — Pippow, Kfm. m. Fr., Kiel.
— Winkelmann, m. Fr., Doebeln. — Bauer, Kfm., Plauen.
— Schützer, Kfm., Straßburg.

Oranien. v. Stein, Frl. Gesellschaft, Sondershausen.

Pariser Hof. Rommel, Fr., Kassel.

Dr. Pleßners Kurhaus. Hirschhorn, Fr. Rent., Bonn. — Hirsch-
horn, Frl., Bonn.

Promenade-Hotel. Schulmann, Kiew.

Zur guten Quelle. Bertram, Fr., Köln. — Denz, Bildhauer m.
Fr., Köln. — Dill, Weidenhahn. — Schmidt, Lehrer, Stecken-
roth. — Panzer, Kfm. m. Fr., Antwerpen.

Quellenhof. Bader, Frl., Bingen. — Thewes, Kfm., Diedenhofen.
— Ulrig, Lehrer m. Fr., Himmighofen. — Grad, Stud.,
München.

Quisisana. Limburg-Stürm, Graf, Darmstadt. — van der Vies,
Rent., Amsterdam. — v. Prittwitz u. Gaffron, Major, Straß-
burg. — v. Limburg-Stürm, Graf, München. — Levy, Rent.
m. Fr., Birmingham.

Reichspost. Henochsberg, Kfm. m. Fr., Mainz. — Leeser, Fr.
Dr. med., Bonn. — Pellens, Kfm., Elberfeld. — Meyer, Kfm.,
Neuwied. — Müller, Saarburg. — Beker, Lehrer m. Fr., Hildes-
heim. — Brauner, Dr. med., Bad Königsborn. — Admann,
Ingen., Mannheim. — Kroner, Kfm., Leipzig.

Rhein-Hotel. v. Hitzspitz, Gutsbes., Wohlar. — Spaarmann,
Frl., Köln. — Aschheim, Fabr., Berlin. — Heberlin, m. Fr.,
Paris. — Dupphaß, Kfm., Düsseldorf.

Hotel zum Rheinstein. Bocher, Frl., Helsingfors. — Japern,
Frl., Helsingfors. — Gustafson, Frl., Helsingfors. — Plocker,
Frl., Helsingfors.

Hotel Ries. Goldmann, Kfm., Warschau.

Rosa. Stephen Inglis, Dr. med., St. Leonards on Sea. —
Wilkinson, Honble, Fr., England. — Liebmann, Kfm. m. Fr.,
London. — Haurowitz, Etatsrat, Dänemark. — Junker,
Bankier m. F. u. Bed., Petersburg. — Marquardt, Fr. m. T.,
Stuttgart. — Engel, m. Fr., Hamburg.

Weißes Roß. Raabe, Fr. Rent., Zoppot. — Bielefeldt, Fr. Hotel-
bes., Zoppot. — Stollertfoth, Geh. Baurat, Metz. — Welter,
Kfm. m. Fr., Köln. — Dieterichs, Frl., Boppard. — Baedeker,
Fr., Boppard.

Hotel Royal. Jürgens, 2 Hrn. Fabr., Leipzig. — v. Kornatzki,
Fr. m. S. u. Bed., Gleiwitz. — Scheulen, Fabr. m. Fr., Barmen.

Russischer Hof. Gantscher, Fr., Astrahan. — Gützel, Buch-
händler, Schweidnitz.

Savoy-Hotel. Sereiski, Kfm. m. Fr., Lodz.

Schweinsberg. Kaiser, Kfm. m. Fr., Berlin. — Bischoff, Kfm.,
Baden. — Röbelmann, Kfm. m. Fr., Köln. — Babst, Metz. —
Lichtenhausen, Kfm., Koblenz. — Walger, Kfm., Darmstadt.

Zum goldenen Stern. Boßhardt, Fabr., Köln. — Kramer, Kfm.,
Düsseldorf. — Reinhold, Fabr., Köln.

Tannhäuser. Sencker, Chemiker, Dr. m. Fr., Ludwigshafen.
— Feske, Kfm., Arnstadt. — Dietrich, Kfm., Konstanz. —
Aron, Kfm., Hamburg. — Voelker, Kfm. m. Fr., Groß-Tabarz.
— Kirchberg, m. Fr., Malchin. — Wenger, Kfm., Dresden.
— Heintges, Kfm., Andernach. — Ebel, Kfm., Düsseldorf.

Tannus-Hotel. Radowsky, Kfm. m. Fr., B.-Baden. — Schmidt,
Kfm. m. Fr., Brüssel. — Tegemeier, Kfm., Hamburg. — von
Kirschbaum, Rent., Berlin. — Sander, Fr. Apotheker m. T.,
Alsfeld. — Gillet, Prof., Dr., Verviers. — Löhr, Ingen., Berlin.
— Macdonald, 2 Frl., Edinburg. — Rohrig, Dr. phil., Berlin.
— Krepe, Pastor, Großweigelsdorf. — Hille, Leut., Bautzen.
— Smith, Kfm. m. Fr., Brüssel. — de Brunn, Kfm., Barmen.
— Buhle, Stadtbaumeister, Freiburg. — Claresbosch, Kfm.
m. Fr., Maastricht. — Hasselaer, Major m. Fr., Haag. — Lehre,
Kfm., Danzig. — Hahn, Kfm., Idar. — Hahn, Berg-Ref.,
Berlin. — Gerwing, 2 Damen, Morchingen.

Victoria. Dubois, Ingen., Köln. — Lebel, Advokat m. Fr., Paris.
— Greeff, m. Fr., London. — Tagmann, Baumeister m. Fr.,
Leipzig. — Kowarsky, Warschau. — Hodgson, m. Fr., Clare-
mont. — Veller, Benrath. — Houssaye, Paris. — Houssaye,
Direkt., Paris. — Galm, Gräfin, Münster.

Vogel. Weller, Kfm., Dresden. — Scheffler, Zahlmeister, Posen.
— Meißner, Fr., Thorn. — Jensen, Kfm. m. Fr., London. —
Wolf, Kfm., Mainz. — Schaefer, Frl., Thorn. — Laudeck,
Malier, Bietigheim.

Weins. Andrea, Redakteur, Leipzig. — Rentsch, Frl. Lehrerin,
Laufenberg.

Westfälischer Hof. Meng, Kunsthändler, München.

In Privathäusern:

Abeggstraße 11. Meyer, Kfm., Bonn. — v. Czihak, Reg.-Rat
m. Fr., Düsseldorf.

Villa Elisa. Riecke, Düsseldorf.

Elisabethenstraße 23. Zerwick, Fr., Lindau. — Scherer, Fr. m.
T., Aschaffenburg.

Friedrichstraße 18. Dey, Fr., Marburg. — Pages, Hamburg. —
Schacht, Frl., Friedenau. — v. Britzke, Leut., Berlin.

Pension Gellhorn. Samoitowitsch, Rußland. — v. Rosensteyn,
Ehrenbürger u. Bankdirekt. m. Fr., Liverpool.

Villa Hertha. Wilkinson, Frl. Rent., London. — Reinecke, Fr.
Major, Grlitz.

Christl. Hospiz I. Maull, 2 Frl., Kastellaun. — Busch, Ritter-
gutsbes. m. Fr., Neppersdorf. — Stölzner, Schulrat, Dresden.
— Kohler, Oberlehrer, Dresden.

Christl. Hospiz II. Müller, Cand. theol., Dausenau.

Pension Margareta. Bley, Fr. Konsul, Batoum. — Deussen,
Frl. Rent., Rheide.

Villa Medita. Zerwick, Kgl. Forstassessor, Bamberg.

Pension Nerotal 12. Posen, Rastenburg. — v. Wartenberg,
Major, Magdeburg.

Villa Olanda. Umgetter, Frl., Schw.-Hall. — Schaeffer, Fr.,
Tettmang. — Schaeffer, 2 Frl., Tettmang.

Villa Palatia. Stuckmann, Schiffbaudirekt., Straßburg. — von
Gall, Frhr. m. Fr., Darmstadt.

Villa Sorrento. Ullrich, Frl., Gladbach.

Tannusstraße 19, 1. Voghero-Rumpel, Frl., München.

Pension Wilda u. Dembek. Glaser, Notar m. Fr., Bellheim.

Pension Winter. Birkenstock, Oberleut., Berlin.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 27.

1903.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Antwerpener 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1887.
- 2) Argentinische 4 1/2% innere Gold-Anleihe von 1888.
- 3) Brüsseler 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1888.
- 4) Casseler Stadt-Anleihe von 1887.
- 5) Frankfurt a. M. 3 1/2% Stadt-Anl. (Frankfurter Strassenbahn-Anl.) von 1899.
- 6) Metallurgische Gesellschaft, Aktien-Gesellschaft in Frankfurt a. M., 4% Obl. Serie I und II.
- 7) Portugiesische 3% äussere Staatsschuld Serie I und II.
- 8) Rumänische 5% amortisierbare Rente von 1903.
- 9) Russische zweite innere 5% Prämien-Anleihe von 1886 (100 Rubel-Lose).
- 10) Russische 4% Gold-Anleihe von 1889.
- 11) Russische 4% Gold-Anleihe II. Emission von 1890.
- 12) Russische 4% Gold-Anleihe III. Emission von 1890.
- 13) Russische 4% Gold-Anleihe IV. Emission von 1890.
- 14) Ungarische Dombau- (Basilika-) 5 Fl.-Lose von 1886.
- 15) Ungarische Rothe Kreuz- 5 Fl.-Lose von 1883.
- 16) Wiesbadener 3 1/2% (früher 4 1/2%) Stadt-Anleihe von 1879.
- 17) Wiesbadener 3 1/2% (früher 4 1/2%) Stadt-Anleihe von 1880.
- 18) Wormser Stadt-Schuldversch.

D) Antwerpener

2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1887.
Verlosung am 10. September 1903.
Zahlbar am 1. Juli 1904.

Gezogene Serien:

457 1365 5530 5613 7610
8907 12510 12520 14129 15033
15270 16154 17623 18555 19441
21474 21789 22156 23636 24036
24361 24751 24976 25555 25667
26868 27177 28623 29013 29311
33527 34293 35677 36654 40388
41808 42634 42954 44175 44485
46374 49436 53510 57265 57771
61109 61408 62427 64258 64690
64802 65031 65584 67909 70586
70627 71901 72000.

Prämien:

Serie 457 Nr. 8 14 (1000), 7610 6 9,
12220 11, 15033 12 (250), 17623 12,
21789 15, 24361 22, 26868 19 21,
27177 4, 29013 3 (500), 34293 9
17 28 (250), 36654 11, 40388 8,
61408 20 (1000), 64258 1 11,
64690 15 24, 65031 7, 70627 25.

Die Nummern, welchen kein Betrag
in () beigefügt ist, sind mit 150 Fr.,
alle übrigen in obigen Serien ent-
haltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

2) Argentinische 4 1/2% innere Gold-Anleihe von 1888.

Verlosung am 3. September 1903,
entsprechend der planmässigen
Ziehung per 1. September 1890.
Zahlbar am 1. März 1904.

Serie A. 1000 \$ 111 229 377 474
672 937 1055 607 631 698 744 766 771
834 2001 039 040 555 629 3175 778
886 905 4051 075 104 223 457 686 788
917 905 997 5086 147 247 545 650 778
794 933 6147 286 890 909 990 7069
123 176 302 577 639 763 8117 547 632
877 9226 256 314 454 641 558 901
10130 214 369 442 450 518 925 11113
145 193 258 273 301 470 488 548 583
636 741 893 12071 296 297 313 392
674 801 868 914 13107 253 438 617
950 14159 294 559 827 846 990 15133
227 332 571 606 624 16417 521 555
647 751 786 820 987 17155 159 421
637 715 721 998 18029 059 280 692
843 19069 238 315 672 640 746 902
910 929 20191 378 416 677 625 713
722 933 945 21082 365 601 627 753
807 894 909 926 22074 269 351 475
459 605 692 765 814 832 851 972
23177 270 631 692 634 732 753 899
992 24000 108 154 307 479 577 706
769 891 972 25185 271 431 866 947
26011 112 114 272 566 569 661 810
963 27023 089 101 202 216 220 230
426 467 535 653 657 750 28209 682
727 729 752 778 917 29053 092 246
255 383 483 589 628 708 30211 333
336 590 782 971 11115 280 312 441
448 532 535 812 842 919 973 32080
472 763 779 942 33014 082 373 393
414 594 726 791 841 34447 516 54257
286 327 396 637 682 700 759 847 950
36100 206 284 681 622 715 37130 594
912 983 38224 244 259 317 843 438
449 631 669 636 928 39069 202 207
611 690 716 902 906 40913 41121 667
905 42156 263 270 358 621 727 837
961 43068 112 216 240 860 458 462
648 665 878 44013 155 165 212 359
666 692 795 993 45077 353 470 487
610 827 908 960 48065 467 607 628
779 47109 135 160 243 294 429 631.

Serie B. 6000 \$ 47723 48231 324
516 730 793 49006 009 165 178 389
419 476 533 561 818 886 959 976
50064 086 299 396 606 681 51038 311
312 451 701 999 52384 412 592 657
680 839 953 970 980 53021 094 106
248 283 660 670 692 696 706 54007
090 176 480 488 525 526 545 637 902
985 55145 237 367 401 444 519 589
781 778 793 50044 143 291 455 600
879 930 57212 304 397 832 873 892
58099 413 415 553 652 706 911 59039
070 126 163 214 341 355 659 806 918
914 60009 395 410 473 676 614 847
665 61024 165 205 345 464 721 773

810 928 967 62020 149 317 583 989
63086 139 411 468 64211 213 308 648
960 65524 633 942 06129 162 425 551
713 743 783 881 67822 478.

Serie C. 10000 \$ 67875 931 68000
002 186 825 582 637 917 928 69062
134 214 219 465 625 647 876 70093
178 313 71139 286 445 561 759 822 873
72066 070 241 283 310 463 582 694.

3) Brüsseler 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1886.
Verlosung am 15. September 1903.
Zahlbar am 2. Januar 1904.

Gezogene Serien:

1599 5793 6634 6799 7682
9079 9748 9930 11352 11668
12370 13531 15586 15731 16094
17467 19243 21258 21601 23280
24416 25566 28005 28873 29620
29807 29978 31593 33110 34364
35913 36092 36884 36921 36993
37016 39658 39801 40182 41897
43065 43164 45033 45711 46121
46394 46814 46990 47741 49537
52336 57452 57738 60300 60718
60731 61107 64301 65750 66803
69316 69592 72757 72918 73511
74907 77795 78028 79280 80260
81166 86587 88458 88556 89682
90361 92785 97511 98314
100815 101308 103193 103763
104023 105798 108953 108491
108579 109311 110307 114195.

Prämien:

Serie 1599 Nr. 8, 11668 8,
17467 2, 25566 2 (250), 16, 33110
10 20, 36921 3, 39658 6 (250) 17,
43065 6, 45711 24, 46121 10,
46394 15 (500), 60300 18, 60751 7,
69592 12, 72757 25 (1000), 88458
18, 90541 15, 97511 8 4 24,
108579 14 (25.000), 114195 9.

Die Nummern, welchen kein Betrag
in () beigefügt ist, sind mit 150 Fr.,
alle übrigen in obigen Serien ent-
haltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

4) Casseler Stadt-Anl. v. 1887.
Die diesjährige Amortisation ist
durch Ankauf erfolgt.

5) Frankfurt a. M.,
3 1/2% Stadt-Anl. (Frankfurter
Strassenbahn-Anl.) v. 1899.
Verlosung am 4. September 1903.
Zahlbar am 1. Februar 1904.

5000 \$ 145 215 414 520 522
568 598 617 714 728 750 817 869 891
966 929.

5000 \$ 1055 115 170 190 350
367 397 412 418 431 636 690 710 713
724 871 2036 136 148 169 227 341 353
356 405 439 483 610 631 642 650 697
745 781 784 807 837 902 903 917 980
988 3033 071 180 226 319 344 354 404
698 761 949 4045 104 117 164 201
968 491.

1000 \$ 4501 608 657 854 859
872 972 5090 055 129 182 161 385
600 503 509 572 618 677 710 756 867
929 6014 028 050 066 069 117 148
182 229 232 254 282 345 374 436 450
400 499 609 670 739 760 842 882 870
903 905 7059 972 172 337 404 452
454 581 631 659 665 680 740 742 846
882 903 8148 278 288 360 692 754 763
785 885 890 972 9044 128 217 309
866 500.

500 \$ 9533 569 606 721 788
877 927 10207 246 258 265 268 284
338 384 398 487 584 639 647 661 663
676 734 900 926 959 994 11080 115
125 230 491 498 522 617 649 661 881
912 916 12034 073 273 382 337 548
551 602 716 768 959 998 13075 195
249 285 299 308 375 419 437 520 576
612 856 868 877 888 900 14022 044
071 106 161 253 273 287.

200 \$ 14388 392 405 496 623
624 682 701 728 735 742 791 815 963
15023 061 086 142 181 235 258 313
376 500 527 600 616 696 868 885
906 993 16145 205 264 300 393 620
700 749 870 953 17000 050 209 227
283 289.

6) Metallurgische
Gesellschaft, Aktien-Ges.
in Frankfurt a. M., 4% Obl.
Serie I und II.
Verlosung am 5. September 1903.
Zahlbar mit 102% am 2. Januar 1904.

I. Serie.

11 25 49 62 67 73 76 83 84 97
112 176 212 249 263 260 261 326 346
352 374 388 400 413 422 424 429 435
436 468 488 492 508 509 525 545 550
561 572 581 656 697 699 619 634 635
637 639 655 656 680 690 694 696 716
725 737 761 763 774 781 819 828 833
856 862 872 902 933 937 946 955 969
964 1008 018 017 025 045 055 060 061
096 138 156 174 191 200 221 222 240
242 245 256 259 289 292 293 309 320
327 355 356 416 417 424 455 463 490
515 525 575 583 602 611 628 640 641
649 671 710 777 813 823 825 894 912
919 920 908 969 978 980 995 999 2001
024 044 046 102 105 113 118 149 162
168 188 213 228 231 262 268 274 278
289 339 349 364 377 379 382 387 392
400 417 431 453 501 509 532 571 581
591 631 632 642 644 654 703 705 709
745 801 810 816 834 846 858 861 888
889 914 927 932 960 969 982 985
995 3000.

II. Serie.

3011 022 023 028 032 041 046 063
069 081 082 089 094 101 143 154 161
162 176 186 197 204 227 233 248 265
269 299 331 343 357 364 385 389 397
449 456 472 539 561 566 651 680 690
737 742 748 768 776 796 816 819 828
830 871 880 898 901 906 915 939 955
971 973 4003 024 027 034 042 046 072
112 124 132 139 142 164 174 187 197.

7) Portugiesische 3% äussere Staatsschuld Serie I und II.
Die Tilgung per 1. Juli 1903 ist
durch Ankauf erfolgt.

8) Rumänische 5% amortisierbare Rente von 1903.
(Anleihe von 185 Millionen Fr.)
1. Verlosung am 1. September 1903.
Zahlbar am 1. Dezember 1903 zum
festen Kurse von 81 % für 100 Fr.

5000 Fr. 112 193 593 809 873
989 1468 2075 120 133 276 309 390
500 615 618 925 972 3057 284 358 514
4542 866 5710 994 6241 401 405 498
669 818 893 7073 203 302 419 466 921
929 8011 157 483 748 9160 305 514
333 610 772 803 888 993 10013 061
111 370 826 11003 099 122 276 798
12582 13082 118 14082 280 335 380
477 527 637 717 799 861 15218 267
431 685 844 889 16084 938 17138 433
582 926 961 18436 820 833 19031 180
334 506 622 694 20167 166 222 854
22020 030 070 507 540 888 24322 869
609 882 23276 739 26227 335 27264
672 687 873 28092 162 681 811 928
29149 228 348 368 427 739 934 30160
197 823 878 906 945 31140 32056 169
496 543 694 965 33239 909 34215 685
824 35318 366 589 823 938 37011 139
240 283 309 537 548 562 725 762 778
909 33404 516 521 39003 099 858
40224 41224 336 984 42119 203 241
454 457 616 921 43301 323 821 897
401 44777 45464 46115 157 197 215
496 710 725 977 47361 462 483 843
879 923 48445 489 572 859 503094 759
53011 635 704 816 888 54264 341 598
534 55013 180 645 56032 036 070 163
188 332 874 952 57002 006 038 204
271 311 338 569 836 865 58014 200
329 491 867 940 972 59149 165 210
313 532 760 852 60173 216 816 833
61373 62153 293 642 812 907 939 960
63094 175 905 958 64031 062 680 903
65017 426 782 66459 538 67204
68158 239 428 544 588 649 798 819
877 09233 311 71146 155 241 294 344
620 725 7234 774 992 73206 234 241
263 425 639 718 861 74554 75374 990
76513 935 77850 925 78049 335 640
692 826 79009 180 573 669 752 927
80589 81345 418 509 673.

10000 Fr. 83111 87227 605
88108 592 625 758 968 89025 042
060 184 144 157 348 353 378 431 480
586 663 778 991 90569 93568 663
96493 97599 98190 945 101240 628
910 998 102104 178 550 717 955
103232 627 700 989 104184 317 944
708 105174 622 832 925 106359 592
709 108024 059 065 143 433 865
100025 092 123 179 222 298 310 312
318 350 365 413 462 484 576 617 666
669 679 763 768 825 908 923 111329
472 571 113252 115107 117446 809
119016 195 198 260 257 293 296 336
425 439 120026 162 178 280 308 327
334 342 346 465 121010 065 140 161
172 185 197 202 205 209 236 279 301
308 413 446 122334 670 711 811 923
976 123249 310 386 443 536 577 730
783 806 871 909 933 945 986 990 995
124276 125216 494 524 863 924 950
977 128182 927 129061 062 066 101
168 279 363 627 644 840 993 130414
489 682 131618 644 750 756 902 906
926 134485 135228 269 136064 102
110 141 180 221 239 289 399 448 508
621 671 716 737 769 812 901 913 926
964 138030 061 101 130 179 195 208
231 245 345 347 566 596 604 644 677
726 741 884 920 942 965.

25000 Fr. 139063 515 140324
549 573 681 893 141651 142136 224
258 436 668 687 620 774 842 143082
700 384 433 632 144326 405 471 505
622 145177 458 146324 691 147006
328 764 148467 802 928 149069 608
723 831 975 976 150167 861 151119
125 388 415 443 476 605 725 152395
700 153184 223 258 413 461 942 991
996 154080 614 881 155628 631 814
887 156155 174 493 714 809 913
157068 091 668 955 969 158157 227
602 776 159357 331 696 160539.

50000 Fr. 161095 255 162048
261 371 584 725 828 900 920 163340
961 861 164023 036 230 303 476 525
165396 461 834 166095 105 629 828.

9) Russische zweite innere 5% Prämien-Anleihe v. 1886 (100 Rubel-Lose).

Verlosung am 1/14. September 1903.
Zahlbar am 1/14. Dezember 1903.

Serie 113 225 277 401 457 615
677 704 711 775 814 819 867
873 904 989 1022 1151 1157
1104 1552 1572 1660 1672 1679
2081 2139 2183 2260 2284 2460
2468 2487 2601 2747 2762 2898
2936 3040 3110 3232 3266 3299
3310 3416 3523 3554 3975 4025
4248 4255 4357 4387 4538 4669
4745 4880 4901 4974 5121 5161
5177 5205 5242 5264 5326 5363
5377 5400 5428 5437 545